



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

15. SPIELTAG | SONNTAG, 30. NOVEMBER 2014, 13.30 UHR | 1860 MÜNCHEN – FSV FRANKFURT 1899



CHRISTOPHER
SCHINDLER
**KAPITÄN
UND
VORBILD**



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Kein Pfiff, dafür Pfiffe
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner FSV Frankfurt** | Der Trainer ist der Star
- 10 **Team-Fakts** | Kader Frankfurt | So lief die Saison bisher
- 12 **Zwei im Vergleich** | Daniel Adlung vs. Vincenzo Grifo
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Spielplan** | Alle Partien der Hin- und Rückrunde

LÖWEN LIVE

- 20 **Christopher Schindler** | Als Kapitän will ich Vorbild sein
- 24 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Karlsruher SC
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Marius Wolf
- 29 **Buntes** | Roman Wöll spendet | Personalien bei 1860
- 30 **Macron** | Neuer Löwen-Ausrüster zur Saison 2015/2016
- 31 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 32 **U21** | Auswärts eine Macht | Einblick: Robert Glatzel
- 34 **U19** | Geschlossen, giftig & aggressiv | Das ist los im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 36 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 38 **Löwenfreunde** | Die Übersicht
- 40 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner
- 41 **MAN & Löwen** | Bustaufe „Route 1860“ mit Fans

FANTRIBÜNE

- 42 **Fanclub Freising** | Weigl-Wittek-Wolf zu Gast
- 43 **40 Jahre 2. Liga** | 2004/2005: Rückkehr mißlingt
- 44 **Sechzig von A bis Z** | Ilie Sanchez
- 46 **Aktionstag DFB** | Ohne Ehrenamt läuft nix
- 48 **Mein Stamplatz** | Selfies aus der Allianz Arena
- 49 **Auswärtsfahrer** | 1. FC Nürnberg | Juniorenkalender
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Liebe Sechzger,

so ein Auswärtssieg tut natürlich gut. Er verschafft Luft und macht eine etwas breitere Brust vor dem Heimspiel gegen den FSV Frankfurt. Und trotzdem gibt es keinen Grund zum Abheben. Die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass der Weg zum Erfolg steinig ist. Mir hat deshalb auch gefallen, wie die Mannschaft in Berlin reagiert hat: Der Sieg bei Union sei wertlos, wenn man die nächsten drei Punkte nicht zu Hause behalte. Genau dafür drücke ich dem Team die Daumen. Im Erfolg fokussiert bleiben, muss die Devise sein. Dann wieder attackieren und sich belohnen am Ende eines Bundesliga-Spieltags – das wäre mein Wunsch an diesem Sonntag.

Dass die Löwen auf einem guten Weg sind, merke ich, wenn ich sehe, wie konzentriert die Mannschaft im Training unter Markus von Ahlen zu Werke geht. Da wird viel gescherzt und auch gelacht, gerade in Tagen, wo der eine Spieler, Rubin Okotie, heiratet, und der andere, Marin Tomasov, zum zweiten Mal Vater wird. Wir heißen den kleinen Alexander ganz herzlich in unserer Löwenfamilie willkommen. Und uns allen wünsche ich, dass die Löwen-Mannschaft zur Adventszeit mit Biss ganz viele Punkte sammelt. Das wäre doch die schönste Bescherung unterm Weihnachtsbaum für uns alle.

Für immer weiß und blau.

Euer Gerhard



Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident



Bild der Woche



Kein Pfiff, dafür Pfeife.

„Die Leute können sich beschweren und pfeifen. Wenn der Schiedsrichter nicht reagiert, schieße ich aufs Tor und freue mich, wenn ich treffe“, kommentierte Daniel Adlung seinen Führungstreffer bei Union Berlin. Danach bekam er die Pfeife von den Rängen zu hören, doch den Torschützen ließ das unberührt.

„Wenn alle pfeifen, musst du gut spielen, sonst interessierst du keinen.“







TSV 1860 München

Torhüter



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Korbinian Burger



Sebastian Hertner



Martin Angha



Markus Steinhöfer



Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Maximilian Wittek

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claassen



Edu Bedia



Daniel Adlung



Ilie Sanchez



Marin Tomasov



Valdet Rama



Julian Weigl



Yannick Stark



Richard Neudecker

Sturm



Rodri



Stephan Hain



Rubin Okotie



Bobby Wood



Marius Wolf



Fejsal Mulic

Trainer



Markus von Ahlen



Filip Tapalovic



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



FSV Frankfurt 1899



Patric Klandt



Sören Pirson



Jannis Pellowski

Torhüter



Björn Schlicke



Tom Beugelsdijk



Alexander Bittroff

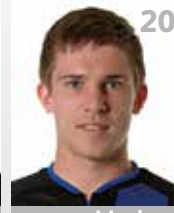


Alexander Huber

Verteidiger



Jan Oumari



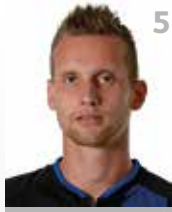
Markus Ballmert



Florijan Belegu



Hanno Balitsch



Manuel Konrad



Joni Kauko



Marc Andre Kruska



Fabian Burdenski



Odise Roshi

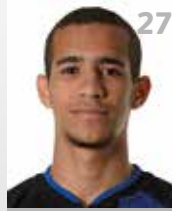
Mittelfeld



Marcel Kaffenberger



Denis Epstein



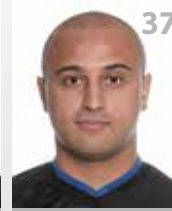
Ahmed Azaouagh



Faton Toski



Vincenzo Grifo



Zafer Yelen



Mario Engels



Edmond Kapllani



André Schembri



Chhunly Pagenburg



Amine Aoudia



Zlatko Dedic

Sturm



Benno Möhlmann



Sven Kmetsch



Norbert Lorz



Bastian Kliem

Trainer

DER TRAINER IST DER STAR.



Der FSV Frankfurt geht in seine siebte Zweitligasaison in Folge. Allein das ist schon ein großer Erfolg für den Verein vom Bornheimer Hang. Mit viel Kompetenz und Ideenreichtum wird immer wieder ein konkurrenzfähiger Kader zusammengestellt und die Abgänge von Leistungsträgern kompensiert.

Der Start in die Saison mißlang dem FSV gründlich. Nach acht Spielen schlugen gerade mal ein Sieg und zwei Unentschieden zu Buche, was den letzten Tabellenplatz bedeutete. Aber im Gegensatz zu anderen Klubs saß Trainer Benno Möhlmann sicher im Sattel. Der 60-Jährige war in dieser Phase der ruhende Pol. Schließlich hatte er die beiden Spielzeiten zuvor schon die Hessen unbeirrt durch den Abstiegs-kampf manövriert. So sicherte er am vorletzten Spieltag der Saison 2013/2014 den Klassenerhalt, am Ende stand das Team auf Platz 13.

Dem schwachen Start folgten aus den nächsten fünf Spielen zehn Punkte und das Vorrücken ins Mittelfeld. Ein anderes Problem blieb jedoch: Die Heimschwäche. In sieben Spielen gelang kein Dreier im Volksbank-Stadion. „Wir sehnen uns ein Stück weit nach dem ersten Heimsieg“, gestand Sportchef Uwe Stöver kürzlich gegenüber dem Fußball-Fachmagazin *kicker*. Auswärts dagegen sind die Hessen eine Macht, konnten bereits vier Siege verbuchen.

Diese Diskrepanz und die schwankenden Leistungen stoßen Stöver auf. „Uns fehlt Beständigkeit. Die

Mannschaft hat das eine oder andere Mal gezeigt, was in ihr steckt. Wir wünschen uns, dass wir uns auf diesem Niveau stabilisieren“, so der Sportchef.

TRAINER UND UMFELD.

Trainer Möhlmann arbeitet seit Dezember 2011 bei den Bornheimern und ist der erfahrenste Coach der 2. Bundesliga. Seine Ruhe und Abgeklärtheit – auch in schwierigen Situationen – stärken den FSV, für den der Klassenerhalt das vorrangige Ziel bleibt. Möhlmann ist mit seinen mehr als 1.000 Profipartien als Trainer und Spieler so etwas wie der Star im Klub. Als Zweitliga-Trainer nähert sich der 60-Jährige mittlerweile der 500er-Marke. Aber auch das Umfeld gibt dem Routinier die Möglichkeit, in Ruhe zu arbeiten und das Team weiter zu entwickeln und zu formen, was aufgrund der starken Spielerfluktuation auch notwendig ist.

ZU- UND ABGÄNGE.

Zwölf Spieler verließen im Sommer den Verein, kürzlich löste auch noch Sofian Chahed seinen Vertrag aus privaten Gründen auf. Unter den Abgängen befanden sich einmal mehr wichtige Leistungsträger wie die Außenbahnspieler Mathew

Leckie oder Michael Görnitz. Das Duo verzeichnete immerhin 26 Skorerpunkte in der vergangenen Saison. Auch in der Defensive verloren die Bornheimer mit Tim Heubach eine Stütze. Als Ersatz wurde der Niederländer Tom Beugelsdijk von ADO Den Haag verpflichtet. Dazu der Defensivallrounder Hanno Balitsch. Von den Neuen hinterließ bisher Vincenzo Grifo den besten Eindruck. Der 21-jährige Mittelfeldspieler wurde von 1899 Hoffenheim ausgeliehen. Er spielte zuletzt bei Dynamo Dresden. Nach 14 Spielen hat der Mittelfeldspieler, der alle Offensivpositionen bekleiden kann, bereits fünf Tore und zwei Assists auf dem Konto. Neben dem erfahrenen Edmond Kapllani (32), mit 63 Gesamtreffern aktuell der beste aktive Zweitliga-Torschütze, haben die Hessen mit Zlatko Dedic (30) einen weiteren Knipser verpflichtet. Der 49-fache slowenische Nationalspieler ging zuvor für Bochum und Dresden auf Torejagd.

FORM UND ZIELE.

Für den FSV dürfte der Klassenerhalt kein Problem darstellen, wenn er die Heimschwäche in den Griff bekommt. Im Kader ist dafür genügend Potential, Erfahrung und Qualität vorhanden.

DER VEREIN.

Anschrift:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main

Tel.: (0 69) 42 08 98 0

Fax: (0 69) 42 08 98 29

Internet:

www.fsv-frankfurt.de
info@fsv-frankfurt.de
www.twitter.com/fsv_frankfurt
www.facebook.com/fsvfrankfurt

Fanshop:

www.fsv-shop.de

Gründungsdatum: 20.08.1899

Mitglieder: 1.900 (30.06.2014)

Vereinsfarben:

Schwarz-Blau

Stadion: Volksbank-Stadion

12.542 Plätze

Präsident: Julius Rosenthal

Geschäftsführer: Clemens Krüger (Finanzen), Jens-Uwe Mürker (Organisation) und Uwe Stöver (Sport)

Pressesprecher: Matthias Gast

Erfolge: Deutscher Vize-Meister 1925, Meister der 2. Liga Süd 1962, Deutscher Amateurmeister 1972, Meister der Regionalliga Süd 2008

SO KÖNNTE FRANKFURT SPIELEN.



DER TRAINER.

Benno Möhlmann

Geboren: 01.08.1954

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 21.12.2011

97 Ligaspiele (36 Siege, 23 Unentschieden, 38 Niederlage)

DIE FAKTEN.

In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts waren die Bornheimer die Nummer eins in Frankfurt. 1925 qualifizierte sich der FSV für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. Nach Siegen über den Hamburger SV, Schwarz-Weiß Essen und Hertha BSC stand der Klub im Endspiel. Erst in der Verlängerung unterlag der Außenseiter dem großen 1. FC Nürnberg mit 0:1.

Für die Leichtathletik-Abteilung des FSV startete Armin Hary, der Weltrekordler über 100 Meter und Olympiasieger von 1960.

DER LEADER.



HANNO BALITSCH

VOLLTREFFER MIT SPASS & PERFEKTER EINSTELLUNG.

Hanno Balitsch (33) passt perfekt ins Beuteschema des FSV: Erfahren, aber nicht satt. Das bewies er gleich in seinem ersten Spiel für die Hessen fünf Tage nach seiner Vertragsunterschrift, als er gegen seinen Ex-Klub Nürnberg den 1:0-Siegtreffer erzielte. Drei Monate lang hatte der vereinslose Defensivakteur nur individuell trainiert. Trotzdem stand er bei seiner Premiere 90 Minuten auf dem Platz.

„Hanno ist ein Volltreffer“, sagt Sportchef Uwe Stöver über den einmaligen deutschen Nationalspieler, der mit seiner professionellen Einstellung und Erfahrung dem Team auf Antrieb weiterhelfen konnte. „Mir macht es großen Spaß da hinten“, sagt er über seine Rolle als Innenverteidiger. Im Sommer spielte der Kämpfer kurzzeitig mit dem Gedanken, die Karriere zu beenden. Dann entschied er sich für einen Einjahresvertrag beim FSV.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Patric Klandt	29.09.1983		Tor	1260	0	0	0	0
2	Hanno Balitsch	02.01.1981		Mittelfeld	1063	1	3	0	0
3	Björn Schlicke	23.06.1981		Abwehr	275	1	1	0	0
4	Tom Beugelsdijk	07.08.1990		Abwehr	1150	1	6	0	0
5	Manuel Konrad	14.04.1988		Mittelfeld	1129	0	4	1	0
6	Joni Kauko	12.07.1990		Mittelfeld	323	1	0	0	0
7	Marc Andre Kruska	29.06.1987		Mittelfeld	1082	0	2	0	0
8	Mario Engels	22.10.1993		Angriff	315	0	0	0	0
9	Edmond Kapllani	31.07.1982		Angriff	894	4	1	0	0
10	André Schembri	27.05.1986		Angriff	455	0	0	0	0
11	Chhunly Pagenburg	10.11.1986		Angriff	0	0	0	0	0
13	Mohamed Aoudia	06.06.1987		Angriff	0	0	0	0	0
14	Alexander Bittroff	19.09.1988		Abwehr	1158	0	3	0	0
15	Alexander Huber	25.02.1985		Abwehr	1146	0	1	0	0
17	Joan Oumari	19.08.1988		Abwehr	515	1	2	0	0
18	Fabian Burdinski	23.09.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0
20	Markus Ballmert	27.11.1993		Abwehr	28	0	0	0	0
21	Sören Pirson	27.08.1985		Tor	0	0	0	0	0
22	Odise Roshi	22.05.1991		Mittelfeld	570	1	2	0	0
23	Marcel Kaffenberger	12.03.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
24	Jannis Pellowski	15.06.1992		Tor	0	0	0	0	0
26	Denis Epstein	02.07.1986		Mittelfeld	347	0	0	0	0
27	Ahmed Azaouagh	20.06.1994		Mittelfeld	21	0	0	0	0
28	Florijon Belegu	13.03.1993		Abwehr	0	0	0	0	0
29	Zlatko Dedic	05.10.1984		Angriff	494	1	0	0	0
30	Faton Toski	17.02.1987		Mittelfeld	296	1	2	0	0
32	Vincenzo Grifo	07.04.1993		Mittelfeld	1175	5	1	0	0
37	Zafer Yelen	30.08.1986		Mittelfeld	123	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Hanno Balitsch (vereinslos), Sofian Chahed (Hannover 96), Fabian Burdinski (Wisla Krakau), Vincenzo Grifo (1899 Hoffenheim/Leihe), Mario Engels (1. FC Köln II), Andre Schembri (Omonia Nikosia), Alexander Bittroff (FC Energie Cottbus), Tom Beugelsdijk (ADO Den Haag), Mohamed Amine Aoudia, Zlatko Dedic (beide Dynamo Dresden)

Abgänge:

Tim Heubach (1. FC Kaiserslautern), Robert Schick (Hallescher FC), Markus Ziereis (Chemnitzer FC, war an SV Darmstadt 98 ausgeliehen), Nils Teixeira (Dynamo Dresden), Marc Heitmeier (Preußen Münster), Marcel Kandziora (VfL Osnabrück), Nestor Djengoue (Energie Cottbus), Michael Görnitz (FC St. Pauli), Nikita Rukavytsya (1. FSV Mainz 05, Leihe beendet), Andrew Wooten (1. FC Kaiserslautern, Leihe beendet), Mathew Leckie (FC Ingolstadt), Emre Nefiz (Gaziantepspor), Sofian Chahed (Ziel unbekannt)



So lief die Saison bisher.



19
22
159
50,73 %
1.579,56 km
2.702
1.630
36
229
226

Tore
Gegentore
Torschüsse
Ballbesitz
Laufstrecke
Anzahl Sprints
Zweikämpfe
Gelbe Karten
Gefoult worden
Fouls begangen

18
25
172
47 %
1.510,06 km
2.377
1.421
28
250
191





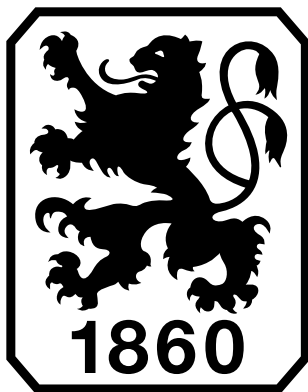
uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

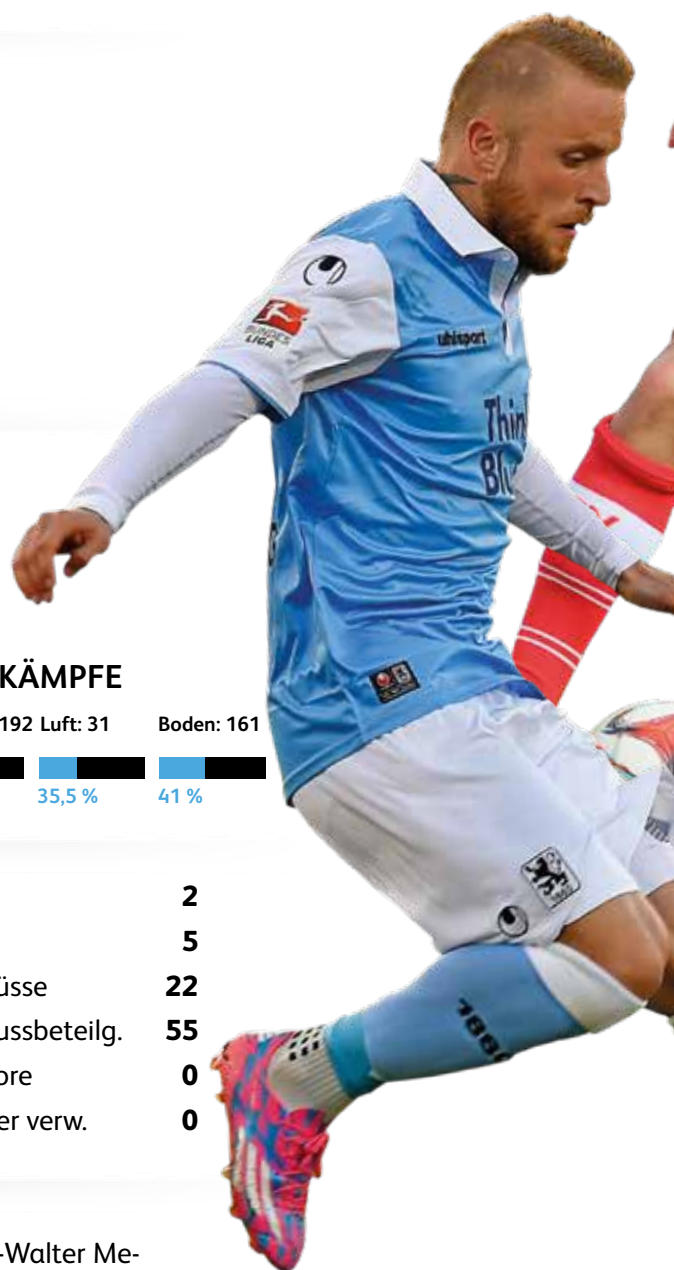
uhlsport.com



Daniel Adlung

Mittelfeld

Geboren am **01.10.1987**
 Geburtsort **Fürth**
 Nation **Deutschland**
 Größe **1,79 m**
 Gewicht **77 kg**
 Im Verein seit **01.07.2013**
 Zweitligaspiele **224**
 Zweitligatore **24**



PÄSSE

Gesamt: 359



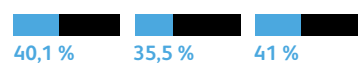
FLANKEN

Gesamt: 24



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 192 Luft: 31 Boden: 161



Einsätze	11	Gelbe Karten	0	Tore	2
Einsätze Startelf	8	Gelb-Rote Karten	0	Assists	5
Spielminuten	782	Rote Karten	0	Torschüsse	22
Einwechslungen	3	Fouls	11	Torschussbeteilig.	55
Auswechslungen	3	Gefoult worden	14	Eigentore	0
Ballkontakte	584			Elfmeter verw.	0

2006 wurde Daniel Adlung als damals 18-Jähriger mit der Fritz-Walter Medaille in Bronze als drittbester „Nachwuchsspieler der Saison“ seines Jahrgangs ausgezeichnet. Gold ging damals an Kevin-Prince Boateng, Silber an Robert Fleßers. 2009 wurde „Adi“ mit der deutschen U21-Nationalmannschaft um Mesut Özil und Manuel Neuer Europameister.



Mittelfeld

Vincenzo Grifo

Geboren am	07.04.1993
Geburtsort	Pforzheim
Nation	Italien
Größe	1,81 m
Gewicht	75 kg
Im Verein seit	01.07.2014
Zweitligaspiele	27
Zweitligatore	6

PÄSSE

Gesamt: 429



FLANKEN

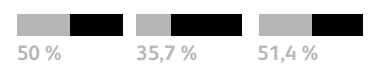
Gesamt: 18



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 322 Luft: 28

Boden: 294



Einsätze	14
Einsätze Startelf	14
Spielminuten	1175
Einwechslungen	0
Auswechslungen	6
Ballkontakte	756

Gelbe Karten	1
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	6
Gefoult worden	38

Tore	5
Assists	2
Torschüsse	35
Torschussbeteilig.	86
Eigentore	0
Elfmeter verw.	1

Vincenzo Grifo ist fußballerisch ein „Spätzünder“. Für den 1. CfR Pforzheim kickte er in der A-Junioren-Verbandsliga. Dort entdeckte ihn der Karlsruher SC. Eineinhalb Jahre später absolvierte er sein erstes Bundesligaspiel für 1899 Hoffenheim. In dieser Zeit kam der gebürtige Pforzheimer mit italienischen Wurzeln zu seinem ersten Einsatz in der U20 der Squadra Azzurra.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 FC Ingolstadt 04	14	7	6	1	22:11	11	27
2 Fortuna Düsseldorf	14	6	7	1	24:15	9	25
3 SV Darmstadt 98	14	6	6	2	20:12	8	24
4 1. FC Heidenheim	14	6	5	3	27:15	12	23
5 RB Leipzig	14	6	5	3	20:10	10	23
6 Karlsruher SC	14	6	5	3	20:11	9	23
7 Eintracht Braunschweig	14	7	2	5	23:17	6	23
8 1. FC Kaiserslautern	14	5	7	2	19:15	4	22
9 VfL Bochum	14	4	7	3	24:21	3	19
10 SpVgg Greuther Fürth	14	5	4	5	22:22	0	19
11 1. FC Nürnberg	14	5	2	7	16:25	-9	17
12 1860 München	14	4	3	7	19:22	-3	15
13 FSV Frankfurt	14	4	3	7	18:25	-7	15
14 SV Sandhausen	14	4	3	7	11:21	-10	15
15 1. FC Union Berlin	14	3	5	6	15:25	-10	14
16 Erzgebirge Aue	14	3	3	8	13:21	-8	12
17 FC St. Pauli	14	3	3	8	14:29	-15	12
18 VfR Aalen	14	2	4	8	10:20	-10	10

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Heidenheim	8	5	3	0	20:6	14	18
2 SV Darmstadt 98	7	6	0	1	14:4	10	18
3 RB Leipzig	8	5	3	0	14:4	10	18
4 1. FC Kaiserslautern	8	5	3	0	12:6	6	18
5 FC Ingolstadt 04	7	4	3	0	14:7	7	15
6 Eintracht Braunschweig	6	4	1	1	12:6	6	13
7 SpVgg Greuther Fürth	7	4	1	2	15:11	4	13
8 1. FC Nürnberg	7	4	1	2	9:8	1	13
9 SV Sandhausen	7	3	2	2	6:9	-3	11
10 Karlsruher SC	7	2	4	1	6:3	3	10
11 Fortuna Düsseldorf	7	2	4	1	11:11	0	10
12 FC St. Pauli	7	3	1	3	8:11	-3	10
13 VfL Bochum	8	1	6	1	10:9	1	9
14 Erzgebirge Aue	6	3	0	3	10:11	-1	9
15 1. FC Union Berlin	7	2	2	3	8:13	-5	8
16 VfR Aalen	6	2	1	3	7:6	1	7
17 1860 München	6	1	2	3	5:8	-3	5
18 FSV Frankfurt	7	0	3	4	7:16	-9	3

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Fortuna Düsseldorf	7	4	3	0	13:4	9	15
2 Karlsruher SC	7	4	1	2	14:8	6	13
3 FC Ingolstadt 04	7	3	3	1	8:4	4	12
4 FSV Frankfurt	7	4	0	3	11:9	2	12
5 VfL Bochum	6	3	1	2	14:12	2	10
6 1860 München	8	3	1	4	14:14	0	10
7 Eintracht Braunschweig	8	3	1	4	11:11	0	10
8 SV Darmstadt 98	7	0	6	1	6:8	-2	6
9 SpVgg Greuther Fürth	7	1	3	3	7:11	-4	6
10 1. FC Union Berlin	7	1	3	3	7:12	-5	6
11 RB Leipzig	6	1	2	3	6:6	0	5
12 1. FC Heidenheim	6	1	2	3	7:9	-2	5
13 1. FC Kaiserslautern	6	0	4	2	7:9	-2	4
14 SV Sandhausen	7	1	1	5	5:12	-7	4
15 1. FC Nürnberg	7	1	1	5	7:17	-10	4
16 Erzgebirge Aue	8	0	3	5	3:10	-7	3
17 VfR Aalen	8	0	3	5	3:14	-11	3
18 FC St. Pauli	7	0	2	5	6:18	-12	2

13. Spieltag: 1860 München – Fort. Düsseldorf 0:1 (0:1)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 5 Vallori, 25 Kagemacher, 27 Wolf, 28 Weigl, 32 Wittek – 1 Petkovic (Tor); 4 Henn, 14 Ryu, 15 Theuerkauf, 22 Khelifi, 23 Bakenga, 31 Pfizner.

Wechsel:

Weigl für Stark (69.), Wolf für Rama (72.), Vallori für Sanchez (89.) – Ryu für Nielsen (73.), Theuerkauf für R. Korte (73.), Henn für Zuck (90.).

Tore:

0:1 Zuck (18.), 1:1 Schindler (38.), 1:2 Korte (49.).

Gelbe Karten:

Hertner, Okotie, Claasen, Sanchez, Angha – Vrancic, Ryu.

Zuschauer:

20.300 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

Robert Kemper (Sauldorf); Assistenten: Christian Gittelmann (Albisheim), Marcel Schütz (Westhofen); Vierter Offizieller: Markus Sinn (Filderstadt).

14. Spieltag: Union Berlin – 1860 München 1:4 (0:2)



Ersatz: 12 Amsif (Tor); 4 Puncce, 10 Dausch, 13 Kopplin, 18 Kobylanski, 24 Skrzybski, 25 Jopek – 30 Eicher (Tor); 3 Wojtkowiak, 4 Bülow, 7 Claasen, 25 Kagemacher, 33 Vollmann, 34 Mulic.

Wechsel: Kobylanski für Kreilach (46.), Jopek für Köhler (52.), Skrzybski für Zejnullahu (85.) – Wojtkowiak für Angha (63.), Vollmann für Rama (76.), Mulic für Okotie (88.).

Tore:

0:1 Adlung (9.), 0:2 Okotie (39.), 0:3 Okotie (46.), 0:4 Rama (49.), 1:4 Polter (51.).

Gelbe Karten:

– Vallori, Schindler.

Besonderes Vorkommnis:

Ortega hält Foulelfmeter von Quiring (61.).

Zuschauer:

19.026 im Stadion An der Alten Försterei.

Schiedsrichter:

Martin Petersen (Stuttgart); Assistenten: Matthias Jöllenbeck (Freiburg), Florian Steinberg (Kornthal); Vierter Offizieller: Patrick Schult (Osterbek).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Kaiserslautern	269.122	8	33.640
2 Fortuna Düsseldorf	229.027	7	32.718
3 1. FC Nürnberg	210.629	7	30.090
4 FC St. Pauli	188.126	7	26.875
5 RB Leipzig	212.122	8	26.515
6 TSV 1860 München	131.000	6	21.833
7 Eintracht Braunschweig	128.530	6	21.422
8 1. FC Union Berlin	135.307	7	19.330
9 VfL Bochum	152.115	8	19.014
10 Karlsruher SC	103.197	7	14.742
11 SV Darmstadt 98	92.800	7	13.257
12 SpVgg Greuther Fürth	87.545	7	12.506
13 1. FC Heidenheim	95.500	8	11.938
14 Erzgebirge Aue	53.000	6	8.833
15 FC Ingolstadt 04	52.759	7	7.537
16 VfR Aalen	43.050	6	7.175
17 SV Sandhausen	40.305	7	5.758
18 FSV Frankfurt	40.203	7	5.743
insgesamt	2.264.337	126	17.971

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Okotie, Rubin	1860 München	14	10
Terodde, Simon	VfL Bochum	14	10
3 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	13	8
Niederlechner, Florian	1. FC Heidenheim	14	8
Pohjanpala, Joel	Fortuna Düsseldorf	11	8
Stroh-Engel, Dominik	SV Darmstadt 98	14	8
7 Poulsen, Yussuf	RB Leipzig	12	7
Schnatterer, Marc	1. FC Heidenheim	14	7
9 Ladic, Srđan	1. FC Kaiserslautern	12	6
Nielsen, Havard	Eintr. Braunschweig	13	6
Polter, Sebastian	1. FC Union Berlin	10	6
12 Grifo, Vincenzo	FSV Frankfurt	14	5
Hintenseer, Lukas	FC Ingolstadt 04	14	5
Sylvestr, Jakob	1. FC Nürnberg	14	5
Weilandt, Tom	SpVgg Gr. Fürth	14	5
Wooten, Andrew	SV Sandhausen	13	5
Yamada, Hiroki	Karlsruher SC	14	5
18 Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	13	4
Lex, Stefan	FC Ingolstadt 04	11	4

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stix



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



Peter Schlickentrieder

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,83 m	79 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
9	Rodri	06.06.1990	Angriff		1,74 m	73 kg	29.08.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,82 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2014
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Mittelfeld		1,84 m	74 kg	01.07.2012
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	76 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2013
18	Martin Angha	22.01.1994	Abwehr		1,88 m	79 kg	30.08.2014
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,76 m	72 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	80 kg	01.07.2007
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,87 m	71 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Fejsal Mulic	03.10.1994	Angriff		2,03 m	84 kg	01.07.2013



Zahl der Woche

Marius Wolf stand die letzten drei Spiele immer in der Startelf. Beim 4:1-Sieg in Berlin war der 19-Jährige mit 13,04 km der laufstärkste Spieler auf dem Platz.

Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorepkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
7	0	1	1	519	0	2	0	0	1	2
4	0	0	0	247	6	0	0	0	1	1
5	0	0	0	362	0	2	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	1	1	220	2	1	0	0	5	1
8	2	0	2	642	1	1	0	0	1	1
4	0	1	1	110	1	2	0	0	3	1
11	2	5	7	771	1	0	0	0	3	3
13	1	0	1	1049	0	5	0	0	1	4
9	0	0	0	355	3	1	0	0	6	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	1	1	0	0	0	0
10	0	0	0	871	0	3	0	0	0	2
14	10	1	11	1257	0	3	0	0	0	1
9	2	3	5	669	1	2	0	0	0	9
6	0	1	1	239	4	0	0	0	3	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	2	2	356	4	0	0	0	2	2
12	0	0	0	1080	2	1	0	0	0	0
10	0	1	1	806	4	1	0	0	1	1
14	1	0	1	1259	0	2	0	0	0	1
4	0	0	0	261	1	0	0	0	1	2
11	0	1	1	749	3	4	0	0	2	3
10	1	0	1	626	4	3	0	0	3	2
0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	1	1	405	3	0	0	0	2	1
1	0	0	0	15	0	0	0	0	1	0
1	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0

18. Spieltag, 16.12.2014 – 17.12.2014

16.12.14 17:30	Eintr. Braunschweig	–	Fortuna Düsseldorf	↔
16.12.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum	↔
16.12.14 17:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Heidenheim	↔
16.12.14 17:30	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	↔
17.12.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Nürnberg	↔
17.12.14 17:30	VfR Aalen	–	RB Leipzig	↔
17.12.14 17:30	SV Sandhausen	–	SV Darmstadt 98	↔
17.12.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	↔
17.12.14 17:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	↔

19. Spieltag, 19.12.2014 – 22.12.2014

19.12.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	Eintr. Braunschweig	↔
19.12.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	↔
19.12.14 18:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt	↔
20.12.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
20.12.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	↔
21.12.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	FC Ingolstadt 04	↔
21.12.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	↔
21.12.14 13:30	VfL Bochum	–	Erzgebirge Aue	↔
22.12.14 20:15	RB Leipzig	–	TSV 1860 München	↔

20. Spieltag, 06.02.2015 – 09.02.2015

06.02.15 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Ingolstadt 04	↔
06.02.15 18:30	Erzgebirge Aue	–	RB Leipzig	↔
06.02.15 18:30	VfR Aalen	–	SV Darmstadt 98	↔
07.02.15 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	↔
07.02.15 13:00	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	↔
08.02.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	↔
08.02.15 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	↔
08.02.15 13:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Nürnberg	↔
09.02.15 20:15	TSV 1860 München	–	1. FC Heidenheim	↔

21. Spieltag, 13.02.2015 – 16.02.2015

13.02.15 18:30	VfL Bochum	–	Eintr. Braunschweig	↔
13.02.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	Karlsruher SC	↔
13.02.15 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	↔
14.02.15 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	↔
14.02.15 13:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	↔
15.02.15 13:30	SV Darmstadt 98	–	TSV 1860 München	↔
15.02.15 13:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Union Berlin	↔
15.02.15 13:30	RB Leipzig	–	FSV Frankfurt	↔
16.02.15 20:15	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	↔

22. Spieltag, 20.02.2015 – 23.02.2015

Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Nürnberg	↔
FSV Frankfurt	–	1. FC Kaiserslautern	↔
TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	↔
VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	↔
Karlsruher SC	–	VfL Bochum	↔
1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	↔
Eintr. Braunschweig	–	RB Leipzig	↔
Erzgebirge Aue	–	SV Darmstadt 98	↔

23. Spieltag, 27.02.2015 – 02.03.2015

SV Darmstadt 98	–	Eintr. Braunschweig	↔
1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
1. FC Nürnberg	–	Karlsruher SC	↔
1. FC Heidenheim	–	Fortuna Düsseldorf	↔
FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	↔
RB Leipzig	–	1. FC Union Berlin	↔
SV Sandhausen	–	VfR Aalen	↔
VfL Bochum	–	FSV Frankfurt	↔
FC St. Pauli	–	Erzgebirge Aue	↔

24. Spieltag, 06.03.2015 – 09.03.2015

VfR Aalen	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Eintr. Braunschweig	–	FC St. Pauli	↔
Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	↔
TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	↔
Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum	↔
1. FC Nürnberg	–	1. FC Heidenheim	↔
Karlsruher SC	–	RB Leipzig	↔
FSV Frankfurt	–	SV Darmstadt 98	↔

25. Spieltag, 13.03.2015 – 16.03.2015

1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Nürnberg	↔
SV Sandhausen	–	Eintr. Braunschweig	↔
FC Ingolstadt 04	–	Karlsruher SC	↔
RB Leipzig	–	Fortuna Düsseldorf	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	↔
SV Darmstadt 98	–	1. FC Union Berlin	↔
FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt	↔
VfR Aalen	–	Erzgebirge Aue	↔
VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	↔

26. Spieltag, 20.03.2015 – 23.03.2015

Erzgebirge Aue	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	↔
1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	↔
Eintr. Braunschweig	–	FC Ingolstadt 04	↔
TSV 1860 München	–	VfR Aalen	↔
FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	↔
1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum	↔
1. FC Heidenheim	–	RB Leipzig	↔
Fortuna Düsseldorf	–	SV Darmstadt 98	↔

27. Spieltag, 03.04.2015 – 06.04.2015

RB Leipzig	–	1. FC Nürnberg	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	Eintr. Braunschweig	↔
VfR Aalen	–	Karlsruher SC	↔
FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	↔
SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	↔
FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt	↔
TSV 1860 München	–	Erzgebirge Aue	↔
SV Darmstadt 98	–	VfL Bochum	↔
1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Heidenheim	↔

28. Spieltag, 10.04.2015 – 13.04.2015

FSV Frankfurt	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 München	↔
Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	↔
1. FC Heidenheim	–	FC Ingolstadt 04	↔
1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	↔
Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	↔
VfL Bochum	–	RB Leipzig	↔
1. FC Nürnberg	–	SV Darmstadt 98	↔

29. Spieltag, 17.04.2015 – 20.04.2015

FC St. Pauli	–	1. FC Nürnberg	↔
VfR Aalen	–	Eintr. Braunschweig	↔
SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	↔
FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	↔
Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt	↔
TSV 1860 München	–	VfL Bochum	↔
SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	↔
1. FC Kaiserslautern	–	RB Leipzig	↔

30. Spieltag, 24.04.2015 – 27.04.2015

Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
VfL Bochum	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	↔
1. FC Heidenheim	–	FC St. Pauli	↔
1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	↔
FSV Frankfurt	–	VfR Aalen	↔
1. FC Nürnberg	–	SV Sandhausen	↔
Eintr. Braunschweig	–	Erzgebirge Aue	↔
RB Leipzig	–	SV Darmstadt 98	↔

31. Spieltag, 01.05.2015 – 04.05.2015

FC Ingolstadt 04	–	1. FC Nürnberg	↔
SV Darmstadt 98	–	1. FC Kaiserslautern	↔
Erzgebirge Aue	–	Karlsruher SC	↔
SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	↔
TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	↔
Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt	↔
VfR Aalen	–	VfL Bochum	↔
SV Sandhausen	–	1. FC Heidenheim	↔
FC St. Pauli	–	RB Leipzig	↔

32. Spieltag, 08.05.2015 – 11.05.2015

1. FC Nürnberg	–	Eintr. Braunschweig	↔
1. FC Heidenheim	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
FSV Frankfurt	–	TSV 1860 München	↔
1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	↔
VfL Bochum	–	FC Ingolstadt 04	↔
Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	↔
RB Leipzig	–	SV Sandhausen	↔
1. FC Union Berlin	–	Erzgebirge Aue	↔
Karlsruher SC	–	SV Darmstadt 98	↔

33. Spieltag, 17.05.2015

17.05.15 15:30	TSV 1860 München	–	1. FC Nürnberg	↔
17.05.15 15:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	↔
17.05.15 15:30	Eintr. Braunschweig	–	Karlsruher SC	↔
17.05.15 15:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	↔
17.05.15 15:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	↔
17.05.15 15:30	FC St. Pauli	–	VfL Bochum	↔
17.05.15 15:30	VfR Aalen	–	1. FC Heidenheim	↔
17.05.15 15:30	FC Ingolstadt 04	–	RB Leipzig	↔
17.05.15 15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Darmstadt 98	↔

34. Spieltag, 24.05.2015

24.05.15 15:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	↔
24.05.15 15:30	RB Leipzig	–	SpVgg Gr. Fürth	↔
24.05.15 15:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	↔
24.05.15 15:30	SV Darmstadt 98	–	FC St. Pauli	↔
24.05.15 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	↔
24.05.15 15:30	1. FC Nürnberg	–	VfR Aalen	↔
24.05.15 15:30	VfL Bochum	–	SV Sandhausen	↔
24.05.15 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt	↔
24.05.15 15:30	1. FC Heidenheim	–	Erzgebirge Aue	↔





Christopher Schindler

ALS KAPITÄN WILL ICH VORBILD SEIN.



Anpfiff An der Alten Försterei: Christopher Schindler führt die Löwen als Kapitän aufs Feld. Der Innenverteidiger liefert in den fol-

genden 90 Minuten eine souveräne Partie ab – am Boden und in der Luft, gewinnt 88 Prozent seiner Zweikämpfe und jedes Kopfball-Duell.

Die Zahlen sprechen für sich. Sie belegen die enorme Weiterent-

wicklung des Innenverteidigers, der in dieser Saison in jedem Spiel von Beginn an auf dem Platz stand. Einerseits entspricht das der Erwartungshaltung an den dienstältesten Feldspieler der Löwen. Andererseits ist das durchaus ein absolut bemerkenswerter Sprung, wenn man bedenkt, dass Christopher Schindler mit seinen 24 Jahren altersmäßig nach wie vor zu den jungen Spielern zählt.

So avancierte der 1,88 Meter große Verteidiger bereits in der letzten Saison endgültig zum Stammspieler. Die Nummer 26 der Löwen lief in der vergangenen Spielzeit 26 Mal in der Zweiten Liga auf. Im Sommer legte er nochmals eine Schippe drauf – im spielerischen, aber auch im athletischen Bereich. Das Ergebnis: Konstante Leistun-

gen auf dem Platz, eine starke körperliche Präsenz. Dazu übernimmt er Verantwortung, reißt seine Teamkollegen lautstark mit.

„Kommunikation ist ganz entscheidend, dazu einfache und eindeutige Kommandos“, so Christopher Schindler. Das versucht er vorzuleben, denn „als Kapitän musst Du Vorbild sein!“. Seine Rolle füllt er aber nicht nur auf dem Rasen souverän aus. „Ich identifiziere mich zu 100 Prozent mit dem Verein. Das will ich auch allen anderen in der Mannschaft vermitteln und unseren neuen Spielern vorleben.“ Christophers Anspruch ist ebenfalls eindeutig und spiegelt die Ambitionen des Profis wider: „Es geht darum, dass sich alle für Sechzig zerreißen.“

SEIT DER U9 EIN LÖWE.

Für dieses ehrgeizige Projekt bringt der „Ur-Löwe“ die besten Voraussetzungen mit. Das „blaue Blut“ fließt ihm quasi seit er denken kann durch die Adern: „Mein Papa war schon immer Löwenfan.“ So führte sein Weg über die Bolzplätze von Altperlach und seinen Heimatverein FC Perlach zu Sechzig „Das war eine richtig schöne Zeit“, erinnert sich Schinds an die Anfänge mit dem runden Leder.

Mit der U9 beginnt seine Geschichte an der Grünwalder Straße: „Ich hatte auch eine Einladung zum Sichtungstraining in Haching“, erzählt er mit einem Schmunzeln, denn eine Alternative zu den Löwen stand bei der familiären Vorprägung eigentlich nie zur Debatte. Und hinter diesem Entschluss steht der Abiturient, der das Theodolinden-Gymnasium mit Spitzennoten beendete, bis heute:

STECKBRIEF.

Dein Spitzname von Familie/Freundin:

Chris

Dein WM-Held:

Hummels, Neuer, Boateng

Deine Lieblingsschuhe:

Tiempo

Dein Lieblingsbuch:

Illuminati von Dan Brown

Dein Kinofilm:

Avatar

Dein Lieblingsessen:

Kaiserschmarrn

Wenn du aus Eurem Wohnzimmerfenster schaust, siehst Du ?

Bäume und meine Nachbarn

Dein Lieblingstier (bitte malen):



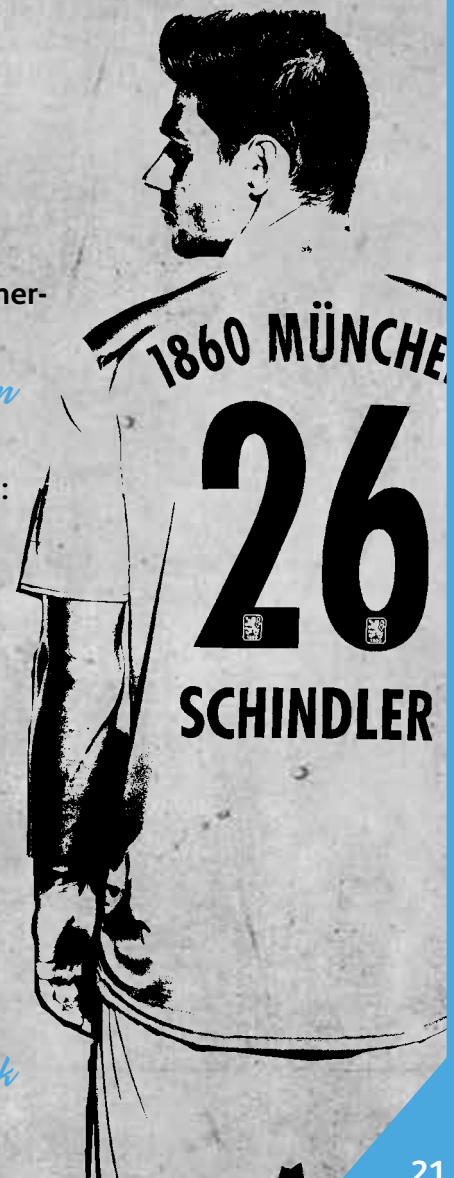
Was wünschst Du Dir zu

Deinem nächsten Geburtstag?

Gesundheit

In der Löwen-Kabine
sitzt du neben?

Marius Wolf & Maxi Wittek





„Ich bereue es nicht, zu den Löwen gegangen zu sein“.

Ganz im Gegenteil: 1860 bedeutet Heimat für Christopher Schindler. Ebenso wie der Verein ist übrigens auch er mit der Stadt verwurzelt. In München ist „Schinds“ zu Hause, hier lebt er mit seiner langjährigen Freundin

Paulina – und genießt in seiner Freizeit die bayerische Metropole: „Im Sommer bin ich am liebsten im Englischen Garten. Da kann man chillen, aber auch sportlich aktiv sein. Im Winter mag ich das Tollwood und die vielen Christkindlmärkte. Der beste ist der beim Hofgarten in der Residenz“, legt sich der 24-Jährige in dieser

KUNTERBUNT.

Christopher Schindler erinnert sich auch daran, mal in Löwenbettwäsche geschlafen zu haben. Sein absoluter Lieblingsfanartikel war allerdings ein anderer: Bis heute unvergessen sind seine Sechzger-Boxershorts: „Das war mein Lieblingsunterhose. Heute passe ich aber nicht mehr rein.“





Hinsicht fest. Aber: „Es gibt hier so viele tolle Plätze, deshalb habe ich eigentlich keinen richtigen Favoriten“, erzählt der Münchner mit einem offenen Lachen und sanftem Blick. In Sachen Fußball

ist das anders – da ist Sechzig ganz klar seine Nummer Eins. Sein Gesicht nimmt konzentrierte Züge an und er ist fokussiert auf die bevorstehende Herausforderung gegen den FSV Frankfurt.

GERADEAUS.

Wenn ich nicht Fußball-Profi geworden wäre, dann

WÄRE ICH FEUERWEHRMANN.

München ist für mich **ZU HAUSE.**

Sechzig ist für mich **HEIMAT.**

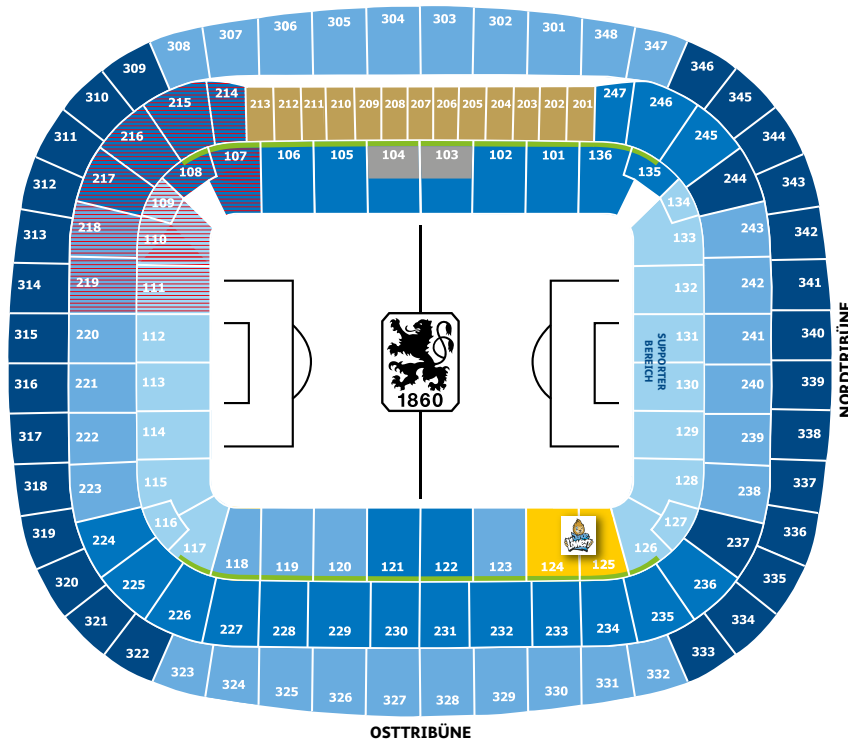
Nach einer Niederlage **MUSS MEINE FAMILIE EINIGES WEGSTECKEN.**

Als Kapitän **WILL ICH VORBILD SEIN!**

Wenn ich nicht auf dem Fußballplatz stehe, dann **BIN ICH TRAUIG** (lacht).



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

KARLSRUHER SC
Samstag, 13. Dezember 2014,
13 Uhr, Allianz Arena.

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
- 4) Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden

- 5) Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
- 6) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- 7) Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz. Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.

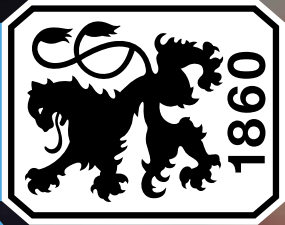
Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter. Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstoren sind effektiver Sonnenschutz und gleichzeitig ein gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.



Marius Wolf

27



Sparkassen- 1860 Card



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!

Direkt online
oder bei Ihrem Berater.



Stadtsparkasse
München

www.sskm.de



[/Stadtsparkasse.Muenchen](https://www.facebook.com/Stadtparkasse.Muenchen)

Die Bank unserer Stadt.
Seit 190 Jahren.



ROMAN WÖLL FEIERT & SPENDET

„Was sind schon 60 Jahre auf dieser schönen Welt, wenn man in Herzen jung genug und den Humor behält.“ Tochter Lissy und Sohn Thomas gratulierten Mama Christa und Papa Roman Wöll bereits im Stadionmagazin zum Geburtstag. Zum „Sechzigsten“ gab der Allesfahrer, der die Löwen mit Leib und Seele lebt, selbstverständlich eine Party. Auch da standen die Weiß-Blauen im Mittelpunkt: Denn das Geburtstagskind hatte anstatt zu schenken zum Spenden aufgerufen. Löwenstarke 1.400 Euro kamen bei der Aktion zusammen. Den Scheck zugunsten des Nachwuchsleistungszentrums übergab Roman Wöll jetzt an 1860-Geschäftsführer Markus Rejek (Bild).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR HOCHZEIT.

Bereits bei seiner Vorstellung im Sommer strahlte Rubin Okotie, wenn es um seine Verlobte Vanessa ging. Zu diesem Zeitpunkt konnten sie die Geburt von Tiamo Romero kaum erwarten. Im September war es dann soweit – zur großen Freude des Löwen-Stürmers. Jetzt machte der österreichische Nationalspieler sein Glück perfekt! Der 27-Jährige nutzte den Tag nach der Länderspielreise und heiratete im engsten Kreise seiner Familie Freundin Vanessa.



Die Löwen gratulieren ganz herzlich und wünschen Familie Okotie alles Gute, ganz viel Freude und eine glückliche Zukunft!

PERSONALIEN.

Gerhard Frey ist neuer Leiter Finanzen.

Seit 17. November 2014 leitet Gerhard Frey den Bereich Finanzen. Der 36-Jährige verfügt über langjährige Erfahrung im Finanzbereich und war schon bei einem



Zweitligisten tätig. Außerdem arbeitete er in verschiedenen Bereichen der Unternehmensberatung, wie z.B. bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RölfsPartner und zuletzt bei der Beratungsgesellschaft PHILIP JANSSEN strategy consultants in Düsseldorf. TSV 1860-Geschäftsführer Markus Rejek: „Gerhard Frey wird die von Frank Wettstein und der Geschäftsführung begonnenen Umstrukturierungsmaßnahmen im Finanzwesen weiterführen und vertiefen.“

Günther Gorenzel kehrt als Jugend-Cheftrainer zurück.

Zum 1. Dezember kehrt Günther Gorenzel, von 2006 bis 2008 Co-Trainer bei den Löwen-Profis, zum TSV 1860



zurück. Der 43-Jährige übernimmt die neugeschaffene Stelle des Jugend-Cheftrainers. Derzeit absolviert der Österreicher an der Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef den Fußball-Lehrer-Lehrgang, den er im kommenden Frühjahr abschließen wird.



LÖWEN AB 2015/16 MACRON-PARTNER.

Der TSV 1860 München bekommt einen neuen Ausrüster. Der europäische Marktführer für Teambekleidung, die Firma Macron aus Bologna, und der TSV 1860 München werden ab der kommenden Saison für zunächst fünf Jahre Partner. Das erklärten sie bei einer gemeinsamen Präsentation am 19. November.

Ausrüster Macron, dessen Material in Europa Vereine wie SSC Neapel, Lazio Rom, Aston Villa und Leeds United tragen, vollzieht mit seinem Engagement bei den Münchner Löwen den Einstieg in den deutschen Markt.

„Viele Unternehmen waren an einer Partnerschaft mit 1860 München interessiert. Wir haben uns für Macron entschieden, weil uns die Qualität der Produkte begeistert hat und die Art, wie das Unternehmen agiert“, sagt TSV1860-Geschäftsführer Markus Rejek, „Macron bietet seinen Partnern individuelle Spielkleidung und macht Amateurmanschaften mit seiner Teamsportlinie ein attraktives Angebot. Das

passt zu einem bodenständigen Verein wie 1860 München, für den auch das Motto von Macron gelten könnte: „Work hard, play harder“.

LEIDENSCHAFT GESPÜRT.

Für den rasant wachsenden italienischen Ausrüster war wichtig mit dem TSV 1860 München einen bekannten und historisch verwurzelten Klub auszurüsten und damit im wachsenden deutschen Markt Fuß zu fassen. „Wir sind stolz, mit diesem bekannten bayerischen Traditionsverein zusammengekommen zu sein“, sagt Macron-CEO Gianluca Pavanello, „den deutschen Markt von der Qualität unsere Produkte zu überzeugen, bedeutet uns sehr viel.“

„Wir wollen sichtbarer auf dem deutschen Markt werden“, ergänzte Macron-Marketing-Direktor Roberto Casolari den Antrieb des Unternehmens. „Wenn die Löwen-Profis und die Fans unsere Kleidung tragen, gewinnen wir die angestrebte Aufmerksamkeit.“ Und die ist wichtig.

Das finden auch die Löwen. „Wir haben den Markt intensiv analysiert“, erzählt Rejek, „und uns dann für Macron entschieden.“ Noor Basha, Geschäftsführer von 1860-Vermarkter HI2, spricht von acht Ausrüstern, die er mit seinem Team kontaktierte. Am Ende kristallisierte sich einer heraus. „Bei Macron haben wir sofort die Leidenschaft gespürt.“

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 19. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr**
Eintracht Bamberg – 1860 München II 1:4
- 20. Spieltag, 15.11.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – VfR Garching 2:3
- 21. Spieltag, 22.11.2014, 14:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München II 1:2
- 22. Spieltag, 29.11.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – SpVgg Bayreuth --:--
- 23. Spieltag, 07.03.2015, 14:00 Uhr**
Bayern München II – 1860 München II --:--

TABELLE

1	Würzburger Kickers	21	15	5	1	44:10	50
2	1860 München II	21	15	3	3	49:21	48
3	Bayern München II	21	13	4	4	36:20	43
4	FV Illertissen	21	9	6	6	34:33	33
5	FC Ingolstadt 04 II	20	8	8	4	29:22	32
6	1. FC Schweinfurt 05	21	8	5	8	32:33	29
7	TSV Buchbach	21	7	8	6	27:29	29
8	SpVgg Bayreuth	21	8	4	9	28:30	28
9	FC Augsburg II	21	6	8	7	26:30	26
10	FC Memmingen	20	6	8	6	24:31	26
11	SV Schalding-Heining	20	6	7	7	25:32	25
12	VfR Garching	21	6	6	9	30:36	24
13	SpVgg Greuther Fürth II	21	6	4	11	33:30	22
14	SV Heimstetten	21	6	3	12	27:36	21
15	Wacker Burghausen	20	6	3	11	22:34	21
16	1. FC Nürnberg II	20	4	7	9	21:31	19
17	SV Seligenporten	21	3	6	12	17:35	15
18	FC Eintracht Bamberg	20	1	11	8	22:33	14

U19 Bundesliga

- 10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr**
VfB Stuttgart – 1860 München 7:0
- 7. Spieltag, 15.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Saarbrücken 1:2
- 11. Spieltag, 22.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – Eintracht Frankfurt 3:0
- 12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr**
Waldhof Mannheim – 1860 München --:--
- 13. Spieltag, 07.12.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – SC Freiburg --:--
- 15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr**
FC Augsburg – 1860 München --:--
- 16. Spieltag, 15.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim --:--

TABELLE

1	TSG Hoffenheim	11	8	2	1	33:14	26
2	1. FSV Mainz 05	11	7	1	3	24:18	22
3	VfB Stuttgart	11	7	0	4	31:15	21
4	Bayern München	11	6	2	3	36:18	20
5	SC Freiburg	11	6	2	3	23:12	20
6	Karlsruher SC	11	6	1	4	29:21	19
7	1. FC Kaiserslautern	11	5	2	4	22:24	17
8	1. FC Saarbrücken	11	4	3	4	22:25	15
9	1. FC Nürnberg	11	4	2	5	14:18	14
10	FC Augsburg	11	4	2	5	10:18	14
11	1860 München	11	3	3	5	8:20	12
12	SpVgg Greuther Fürth	11	1	4	6	12:23	7
13	Eintracht Frankfurt	11	1	3	7	12:27	6
14	Waldhof Mannheim	11	1	1	9	14:37	4

U17 Bundesliga

- 10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr**
1860 München – VfB Stuttgart 1:2
- 16. Spieltag, 15.11.2014, 12:30 Uhr**
1. FC Nürnberg – 1860 München 1:3
- 11. Spieltag, 23.11.2014, 13:30 Uhr**
Eintracht Frankfurt – 1860 München 1:0
- 12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Unterhaching --:--
- 13. Spieltag, 07.12.2014, 11:00 Uhr**
SC Freiburg – 1860 München --:--
- 14. Spieltag, 13.12.2014, 11:00 Uhr**
Bayern München – 1860 München --:--
- 15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC --:--

TABELLE

1	Bayern München	13	8	4	1	32:16	28
2	TSG Hoffenheim	13	8	3	2	32:17	27
3	Karlsruher SC	13	8	2	3	35:15	26
4	SpVgg Greuther Fürth	13	8	1	4	35:24	25
5	VfB Stuttgart	13	7	2	4	22:18	23
6	1. FSV Mainz 05	13	6	3	4	24:15	21
7	1. FC Kaiserslautern	13	5	6	2	15:11	21
8	SC Freiburg	13	6	2	5	27:17	20
9	1860 München	13	6	1	6	25:19	19
10	Eintracht Frankfurt	13	5	2	6	16:15	17
11	1. FC Nürnberg	13	4	2	7	12:17	14
12	SSV Ulm 1846	13	2	1	10	15:37	7
13	SpVgg Unterhaching	13	1	4	8	11:39	7
14	1. FC Saarbrücken	13	0	1	12	6:47	1



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



AUSWÄRTS EINE MACHT.

In der Fremde ist die U21 kein gerngesehener Gast. 26 Punkte aus zehn Spielen und keine Niederlage: Dagegen wurde zu Hause bereits drei Mal verloren, zuletzt gegen Aufsteiger Garching mit 2:3.

Ohne Drei – die erfolgreichsten Torschützen Korbinian Vollmann (14), Fejsal Mulic (8) und Richard Neudecker (6) fehlten – gewannen die kleinen Löwen bei der SpVgg Greuther Fürth II mit 2:1. Dabei mussten sie die letzte halbe Stunde nach dem Platzverweis von Kasim Rabić sogar in Unterzahl bestreiten. Verteidiger Felix Weber hatte vor der Pause die Führung erzielt (43.), Markus Steinhöfer erhöhte in der 83. Minute auf 2:0. In der 90. Minute verschoss Weber sogar einen Elfmeter. Dadurch wurde es nochmals spannend, denn Ex-Löwe Jann George erzielte in der 4. Minute der Nachspielzeit den Anschlusstreffer. „Ich bin stolz auf meine Mannschaft“, sagte 1860-Chefcoach Torsten Fröhling und lobte die Aggressivität, die Zielstrebigkeit und die Laufbereitschaft seiner Jungs. „Sie haben die Ausfälle und Umstellungen gut kompensiert. Jeder

auf dem Platz hat gezeigt, dass er nicht nur den Anspruch hat, in der Regionalliga zu spielen und sich weiterzuentwickeln, sondern dass er auch über die entsprechende Qualität verfügt.“

1. HALBZEIT VERSCHLAFEN.

Gar nicht zufrieden zeigte sich Fröhling mit der 1. Halbzeit im Heimspiel gegen Garching in der Woche zuvor. „Wir haben keinen Zugriff bekommen, nicht klar genug gespielt. Auch die Laufbereitschaft war nicht da.“ 0:2 lag sein Team zur Pause zurück. Nach dem schnellen Anschlusstreffer durch Nico Karger (46.) stellte Stefan Prunitsch sieben Minuten später den alten Abstand wieder her (53.). Mehr als der erneute Anschluss zum 2:3-Endstand durch Vollmann gelang nicht mehr (73.).

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



ROBERT GLATZEL

BEEINDRUCKENDE ABSCHLUSSQUOTE IM TRAINING.

Das Talent von Robert Glatzel ist unbestritten. Nach seinen Gastspielen beim SV Heimsitten und Wacker Burghausen kehrte er im Sommer zur U21 des TSV 1860 München zurück. Erst vier Wochen zur Probe, dann fest. In seiner ersten Zeit bei den Löwen (2012/2013) durfte der gebürtige Fürstenfeldbrucker sogar unter Reiner Maurer mit den Profis ins Trainingslager nach Neusiedl am See.

In der Vorbereitung hinterließ der 20-Jährige Eindruck bei seinem Coach Torsten Fröhling. „Er hat im Training total überzeugt mit einer hohen Abschlussquote“, erzählt er. „Robert hat dank seiner Größe und der dafür guten Technik beste Voraussetzungen. Wenn er seine Fähigkeiten auch noch in den Punktspielen regelmäßig abrufen kann, dann werden wir an ihm noch viel Freude haben“, sagt Fröhling.

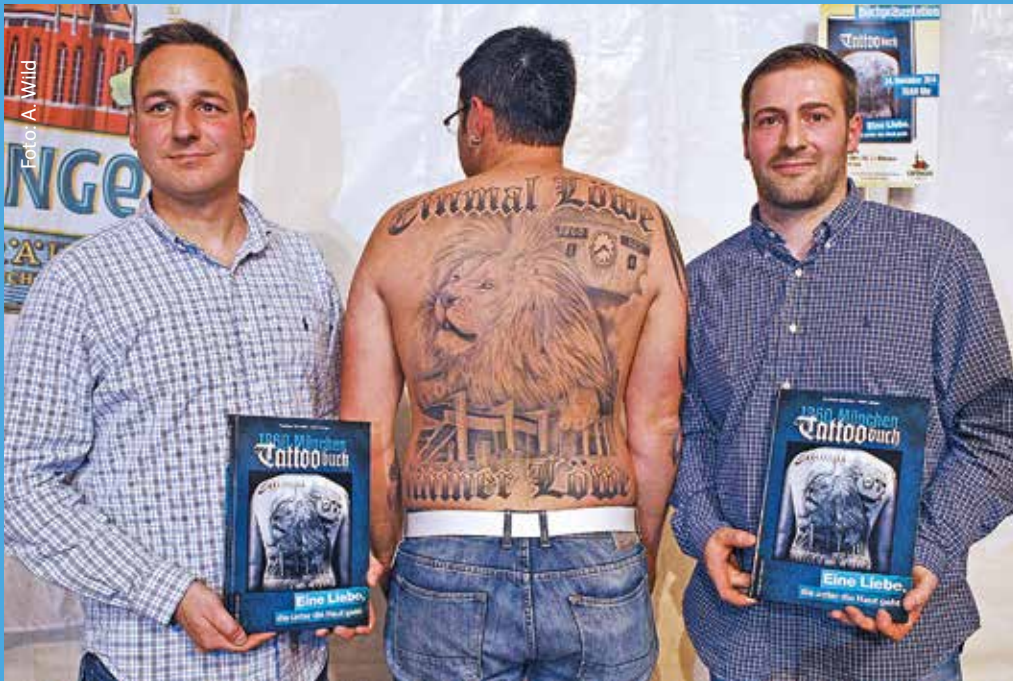


Foto: A. Wild

VEREINSLIEBE HAUTNAH

»1860-München-Tattoobuch – Eine Liebe, die unter die Haut geht«, heißt ein 160 Seiten starker Bildband, der im November von Verlag und Autoren offiziell vorgestellt wurde.

Maik Lange und Andreas Schmied sind Fans der Münchner Löwen und sammeln seit etwa zwei Jahren Bilder von Tätowierungen ihres Lieblingsvereins – rund 600 davon haben sie in einer bunten Auswahl zusammengestellt.

In ihrem Buch finden sich Huldigungen an den TSV 1860 München an allen möglichen und unmöglichen Körperstellen. Manche Bilder auf der Haut sind kunstvoll ausgearbeitet und von Profihand, andere wirken mehr wie im Selbstversuch entstanden. Zu sehen sind Rücken, Arme, Beine, Hinterteile, Bäuche und Dekolletés. Selbst Zehen und Lippen haben Fans mit dem Signum ihres Vereins versehen. Kurzinterviews mit Tattoo-Künstlern und ausgesuchten Trägern sowie mit

Löwen-Legende und Rekordspieler Manni Wagner ergänzen den faszinierenden Bilderreigen. Mit diesem Genre habe man bislang wenig Erfahrung, berichtet Enno Brand vom Verlag »Die Werkstatt«. Allerdings gäbe es auch nur ganz wenige Vereine in Deutschland, bei denen ein solcher Bildband überhaupt machbar wäre. Für Erstaunen sorgen die Verkaufszahlen. Von der Erstauflage von 4.000 Stück sollen in den ersten zwei Wochen nach Erscheinen bereits an die 1.300 Exemplare über den Ladentisch gegangen sein.

Andreas Schmied / Maik Lange, »1860-München-Tattoobuch«, ISBN 978-3-7307-0128-7, 18,60 Euro, Verlag Die Werkstatt, Göttingen

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede
Woche

löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten

und
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/312148-0 · Fax 089/3132613

tsv1860.wochenanzeiger.de

U19: GESCHLOSSEN, GIFTIG & AGGRESSIV.

Die Rückkehr von Josef Steinberger als Trainer zur U19 war von Erfolg gekrönt. Nach einem Punkt aus den vier Spielen zuvor gewannen die Junglöwen ihr Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt mit 3:0, verschafften sich im Kellerduell gegen die Hessen etwas Luft zur Abstiegszone.

Nach dem Aufrücken von Filip Tapalovic zu den Profis als Assistenz-Coach und der Interimslösung Wolfgang Schellenberg hat seit vergangener Woche der Niederbayer Josef Steinberger das Sagen bei der U19-Bundesliga-Mannschaft der Löwen. Bereits letzte Saison betreute der 41-Jährige die A-Junioren, ehe er im Sommer die U17 übernahm.

Gleich in seinem ersten Spiel stand die wichtige Partie gegen den Tabellenvorletzten Eintracht Frankfurt auf dem Programm, die durch Tore von Richard Neudecker (36.) und einem Doppelpack von Moritz Heinrich (44. und 75.) mit einem souveränen 3:0 endete. „Die drei Punkte waren enorm wichtig“, freute sich Steinberger. „Ganz wichtig war, dass wir



mannschaftlich geschlossen und laufstark aufgetreten sind, dass wir giftig und aggressiv die Zweikämpfe geführt haben. So konnten wir den Gegner immer wieder zu Fehlern zwingen“, erklärte er.

BITTERE HEIMNIEDERLAGE.

Zuvor musste das Team zwei bittere Niederlagen hinnehmen. Der

deutlichen 0:7-Schlappe beim VfB Stuttgart, folgte ein bitteres 1:2 zu Hause gegen den 1. FC Saarbrücken trotz Junglöwenführung durch Felix Bachschmid (32.). André Dalphin erzielte nach einer Stunde erst den Ausgleich (60.), traf in der Nachspielzeit per „Sonntagsschuss“ zum glücklichen Sieg für die Saarländer.

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

PARTNERTEAM IN GAMBIA UNTERSTÜTZT

Das Nachwuchsleistungszentrum und seine Teams sammelten Trikots, Schuhe und sonstige Ausrüstungsgegenstände für das Team Sanchaba United 1860. Eine Patenschaft für die Mannschaft aus Gambia, einem 17-Millionen-Einwohnerstaat, der zu den ärmsten Ländern der Welt zählt, hatten die Löwenfans gegen Rechts nach einem Besuch von zwei ihrer

Mitglieder übernommen. Aus Dank führt der Drittligist sogar 1860 in seinem Klubnamen.

Das erste Hilfspaket mit Sportartikel ging 2011 in das westafrikanische Land. Im Herbst 2011 und Frühjahr 2012 wurden weitere verschickt. Seitdem riss der Strom nicht ab, auch mit Unterstützung der Profi-Abteilung des TSV 1860. Dank der großzügigen Spende von Eltern, Spielern und Verantwortlichen beim TSV 1860



konnten kürzlich wieder einige Pakete nach Gambia gesandt werden. Das Bild zeigt Ulla Hoppen von den Löwenfans gegen Rechts mit den U19-Spielern Florian Neuhaus, Lirim Kelmendi und Thorsten Nicklas sowie dem pädagogischen Leiter des NLZ, Maurice Navarro.



UNSER SCHLÄGT FÜR SIE!



- 2.000 m² renovierter Wellnessbereich
- Innen- und Außenpool mit Bergpanoramablick
- 6 unterschiedliche Saunen
- Fitnessraum
- Verschiedene Massage- und Anwendungsräume
- 78 Zimmer mit eigenem Balkon
- Kostenfreie Parkplätze
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- Bar & Lounge
- Diverse Aktivsportmöglichkeiten



OFFIZIELLER PARTNER UND TRAININGSLAGERHOTEL DES TSV 1860 MÜNCHEN.

Ab 55,50 € pro Person | Nacht
im Doppelzimmer, inkl. Frühstück
50 km ab Salzburg Flughafen,
150 km ab München Flughafen

Sonnwendstraße 13b | A-6384 Waidring
Tel. +43 5353 201 00
info-steinplatte@rilano.com | www.rilano.com



IHR PERSÖNLICHER CODE FÜR MEHR INFORMATIONEN UND IHRE BUCHUNG!





LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



uhl'sport[®]
FUßBALL

Premium Partner



Ffacker-Pschott



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

S Stadtparkasse
München

Partner

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de

Radio
Arabella
105.2

Coca-Cola
zero

TELBA[®]
INTEGRITÄT KONSISTENZ SICHERHEIT

MEINDL
Alpiner Lifestyle

drink it fast it
Xenofit
www.xenofit.de

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rilano
HOTELS & RESORTS

XX
X-BIONIC[®]
SWISS ENGINEERED

VOLL TREFFER



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara
men

Made for men.

DIE LÖWENFREUNDE.




„Bitte mach mit,
es geht ums Leben!“

Tim L., geheilter Blutkrebspatient

**Werden Sie Stammzellspender.
Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein.**

Alle 16 Minuten erkrankt jemand an Blutkrebs. Der 12-jährige Tim war einer von ihnen. Dass er leben darf, verdankt er einer Stammzellspende von Udo K. und dessen uneigennützigem Einsatz. Wenn auch Sie vielleicht einem Blutkrebspatienten wie Tim das Leben retten wollen, registrieren Sie sich in der DKMS. Ihr Registrierungsset und weitere Informationen erhalten Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Folgen Sie uns auf 

Wir besiegen Blutkrebs.





KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

 ALCON Versicherungsmakler GmbH	 Ihr Löwenstarker Partner in allen Versicherungsangelegenheiten Peter Brugger Allianz Partner www.alcon-sechzger.de www.facebook.de/AlconPeterBrugger	 Robert Hörl Blumen Schröter GmbH	 KREUZMAYR Maurer & Junger	 nowu-trans GmbH Bauwerk - Kleinfahrzeug - Planung - Engineering Werkstoff - Metallbearbeitung und Feinmechanik	 SIEGNER FLEISCH & PARTNER GmbH	 Eleonore Hötzl
 Allianz Arena	 DHP BAU Meisterbetrieb	 Franz & Marga Bruckmeier	 KUNZ	 Schwerfirm Schwerlast-Transport	 ZOSEDER	 HL HEIM & LEBEN Heimtextilien - Textilien - Möbel
 Allianz Ludwig Fischer e. Kfm. Wandinger Straße 12 8447 Pfaffing Leibniz-Fachhochschule de	 ACON ACTIENBANK	 HEINZ Entsorgung Logistik Konzepte	 AMETSBICHLER MALERSTRIEß GMBH	 PERSCH ENTSORGUNG	 Hans Klampfl	 Sincura Digital Marketing
 Thomas Losch	 EDER KOMMUNALMASCHINEN	 J.J. DARBOVEN 1871-1944	 LOGIC_NET	 PREMIUM SAFE modern financial solutions	 DICHTL ENTWICKLUNG	 architektur- guenther.de
 AGG	 Kraft Projektmanegment	 LUDWIG FISCHER VERWIRTSCHAFTUNGS- WEITVEREIS-GMBH	 WH NACHRICHTEN WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN	 HAARSTUDIO WIESER bavarian beauty	 WILHELM HANRATHS söhne GmbH Gas • Heizung • Sanitär	 W.HALDENWANGEP Technische Zeichnung CAD & Co. 3D
 III GRUPPE	 GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.	 Eckbreiter Gastronomie	 Autohaus der SEIBOLD	 PANGRAMA RITUAL Spezialitäten - Tisch- und Tischwaren	 HOFBRÄU MÜNCHEN www.hofbraeu-muenchen.de	 PROFI Innovative IT-Lösungen
 AutobusOberbayern	 Pilsener Taler Brauereigenossenschaft 3. Bier & Brauereigenossenschaft 1. Brauerei • Brauereigenossenschaft 18. März 1874 • 14. Januar Pilsener Taler	 Alexander Hoffmann	 kempfle küchen	 DZ Daniel Zorzi Bauwerk-Entwicklung • Betonarbeiten • Kernbohrungen Autobauarbeiten 18100 Pfaffing, 8447 Pfaffing www.dz-zorzi.de	 Die Fruchthalle Fruchten- und Landmaschinen www.fruchthalle.de	 GLX Global Logistic Services 17. - 18. Januar 2014
 BZO Bauwerk-Service-Centrum	 Früchte Feldbrach	 STEPPE III 18. - 19. Januar 2014	 MISACUT	 REITER PARITÄT-REISUNG	 TAUCHSPORT DEMMEL	 Münchner Wochen Anzeiger www.wochenanzeiger.de
 ISAR ASPHALT	 GEMÜDER WIMMER Bauunternehmer	 Robert Herold Transport-GmbH	 Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch	 WISAG	 TerraTop Steinwerkzeug-GmbH & Co. KG Steinwerkzeug - Handwerkzeug www.terra-top.de	 element Peak Connect
 Günther Müller	 Böck	 BCE	 Münchner Merkur	 Matthias Pantke	 ULLRICH Bau 1844	 KRAFT Baustoffe
 BDJ VERSICHERUNGSMÄKLER	 GASTRONOMIE report www.gastronomie-report.de	 Dr. Gerhard Peitz	 WeGo Systemlösungen Für Ihren Next-Generation-Plan	 RULI GMBH	 Thomas Probst	 SDV MEMBERSHIP DER WIRTSCHAFTSKAMMER
 BETTEN klobeck WASSERBURG	 NISCHA AG	 JüLo www.juelo.com Tel.: 09963/8079-0	 nibler	 ZEIDLMEIER	 PROBST Bedachnungen München - Dresden	 Peter Pirker
 Seestub'n Percha	 Georg Mermi GmbH & Co. KG	 Mayer Invest GmbH		 CHRIS & ROLI presents the Stimulators	 Weck www.weck.com	 reifen.com
 C&E Control & Logistic Services	 G	 Garten- und Landschaftsbau www.gartenbau.de				



MAN UND LÖWEN TAUFEN ROUTE 1860.

Mit großer Mehrheit hatten sich die Löwenfans für „Route 1860“ als Busname entschieden. Zur Bus-
taufe luden MAN und der TSV 1860 München gemeinsam ein. 15 Löwenfans erlebten bei diesem An-
lass eine exklusive, weiß-blaue Stadtrundfahrt im MANnschaftsbus.

Mit an Bord waren die 1860-Pro-
fis Christopher Schindler, Stefan
Ortega und Daniel Adlung sowie
Löwen-Geschäftsführer Mar-
kus Rejek und Hartmut Sander,
Vize-Präsident Unternehmens-
kommunikation von MAN. Noch
vor dem Start der Tour fand am
Trainingsgelände die eigentliche
Taufe statt. Mit „Löwenwasser“
aus einem Hoibe-Glas wurde der
„Route 1860“ getauft. Danach
rief Busfahrer Sigi Gschwendner
alle Teilnehmer in das rollende
Mannschaftsquartier der Sechz-
ger und ab ging die Fahrt!



Während Stadionsprecher Stefan
Schneider die Tour gekonnt mit
historischen Löwen-Geschichten
untermalte, legte sich bei der
bunt gemischten Fangruppe
langsam, aber sicher die anfäng-
liche Aufregung. Vom 81-jährigen
Karl, bis zum achtjährigen Louis
war jede Altersgruppe vertreten.
Löwenfan Tim reiste extra aus
Dresden an.

Halt machte der „Route 1860“
unter anderem am Grünwalder
Stadion und am Viktualienmarkt.
Dort wurden die Kameras für zahl-
reiche Erinnerungsfotos gezückt.
Für jede Menge Aufmerksamkeit

bei den Passanten sorgte dann
das Gruppenbild am Siegestor
mit den weiß-blauen Schals.

SUPER FÜR DIE FANS.

Auf dem Rückweg bewiesen sich
die Fans beim Fußballquiz. Die
meisten richtigen Antworten gab
1860-Fan Ludwig, der mit seinem
Enkel Louis dabei war. An ihn ging
der Hauptpreis, ein signiertes
Sechzger-Trikot, das er stolz ent-
gegennahm. Genauso viel Freu-
de hatten die Löwen-Profis. „Das
empfinden wir als gelungene
Abwechslung. Es ist schon etwas
Besonderes, mal so einen Blick in
den Bus zu werfen. Und natürlich

super für unsere Fans. Norma-
lerweise geht so etwas ja nicht,“
sagte Daniel Adlung. Stefan Orte-
ga, der fleißig Schafkopfen lernt,
um mit den Mannschaftskollegen
bei langen Fahrten zu spielen,
sprach sich gleich für ein Karten-
turnier mit den Fans aus.

Über das Olympiastadion ging
es zurück. „Das war eine löwen-
starke Veranstaltung. Wir danken
MAN für die tolle Unterstützung
und Partnerschaft. Sicherlich ge-
hen heute alle mit einem Lächeln
nach Hause“, zeigte sich auch
Geschäftsführer Markus Rejek
begeistert.

WEIGL-WITTEK-WOLF ZU GAST IN FREISING.

Zur Jahresabschlussfeier des 1860-Fanclubs Freising Lerchenfeld e.V. begrüßte Vorstand Mane Hartinger im vollbesetzten Saal des Vereinslokals Grüner Hof die Jungprofis Maxi Wittek, Julian Weigl und Marius Wolf. Mit orkanartigem Applaus wurden die drei „Ws“ begrüßt.

Ebenfalls in die Domstadt waren ARGE-Vorsitzender Gerhard Schnell und seine Frau Jutta, die Fanbeauftragte des TSV 1860 München, gekommen. Eine Delegation des befreundeten Fanclubs aus Dachau mit Vorstand Herbert Gertitschke gab sich die Ehre, ebenso fünf Mann um Gabi Radlmeier, Präsidentin der Edellöwen aus München.

Zunächst standen Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm. Diese führte Vorstand Hartinger zusammen mit den drei 1860-Profis durch. Für 20 Jahre wurden Herbert Gertitschke, Mike Hutschreuther (2. Vorstand) und Franz Sauer geehrt, für 15 Jahre Johann Gamperl jun., Charly Wendt und Maximilian Wittek sowie für zehn Jahre Christian Kratzer.

MAXI WITTEK GEEHRT.

Besonders groß war Beifall, als Fanclub-Mitglied Maxi Wittek sein Urkunde für 15 Jahre Mitgliedschaft aus den Händen seiner Kollegen entgegen nahm. Der in Freising geborene Maxi wurde mit dreieinhalb Jahren Mitglied im Fanclub. Verantwortlich dafür war natürlich sein Vater Wolf-



gang, der auf Anfrage von Spezl und Vorstand Mane Hartinger ihn anmeldete. Die beiden Dunkelblauen nahmen fortan den kleinen Maxi regelmässig mit zu den Löwenspielen. Über den TSV Eching kam der Sprößling dann mit acht Jahren zum TSV 1860 München und durchlief alle Junioren-Mannschaften. Bereits im elften Jahr schnürt Maxi mittlerweile die Fußballschuhe für die Sechzger und das so gut, dass er seit dieser Saison sogar im Zweitliga-Kader ran darf. Nicht nur seine Eltern Rosalinde und Wolfgang sind mächtig stolz, auch Vorstand Mane Hartinger merkt man es an, dass er sich über die Entwicklung riesig freut. „Ich hof-

fe nur, dass die Verantwortlichen den Weg mit dem eigenen Nachwuchs konsequent weitergehen“, sagt der Fanclub-Vorstand.

Im Anschluss an die Ehrungen gab es zur Stärkung ein köstliches Essen. Anschließend schrieben die drei Ws noch kräftig Autogramme. Dann mussten sie sich vorzeitig verabschieden, denn am nächsten Morgen stand wieder Training auf dem Programm.

Die Tombola mit tollen Preisen, u.a. signierte Trikots der Gäste, war ein toller Erfolg. Bis spät in die Nacht sorgte anschließend die Liveband Boarisch Sunrise für beste Stimmung.



40. Jahre 2. Liga

RÜCKKEHR MISSLINGT.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2004/2005

1	1. FC Köln	34	62:33	67
2	MSV Duisburg	34	50:37	62
3	Eintracht Frankfurt	34	65:39	61
4	1860 München	34	52:39	57
5	SpVgg Greuther Fürth	34	51:42	56
6	Alemannia Aachen	34	60:40	54
7	Erzgebirge Aue	34	49:40	51
8	1. FC Dynamo Dresden	34	48:53	49
9	Wacker Burghausen	34	48:55	48
10	SpVgg Unterhaching	34	40:43	45
11	Karlsruher SC	34	46:47	43
12	1. FC Saarbrücken	34	44:50	40
13	LR Ahlen	34	43:49	39
14	Energie Cottbus	34	35:48	39
15	Eintracht Trier	34	39:53	39
16	Rot-Weiß Oberhausen	34	40:62	34
17	Rot-Weiss Essen	34	35:51	33
18	Rot-Weiß Erfurt	34	34:60	30



Torjäger „Kolo-Gol“

Michael Kolomaznik kam auf Empfehlung von Karsten Wettberg zu den Löwen. Der damals 28-jährige Tscheche erzielte 15 Tore in seiner ersten Saison für die Sechzger, erhielt von den Fans den Spitznamen „Kolo-Gol“. Im Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken am 17. April 2005 wurde der Torjäger zur tragischen Figur, als er eine Reihe hochkarätiger Torchancen vergab.

Vor 40 Jahren in der Saison 1974/1975 startete die Zweite Liga. Sie löste bei ihrer Gründung die fünf Regionalligen unterhalb der Bundesliga ab. Bis 1981 spielte sie zweigeteilt, in Nord und Süd mit jeweils 20 Klubs. Der neuen Spielklasse gehörte bei der Premiere auch der TSV 1860 München an. Ein Rückblick auf die Saison 2004/2005.

Nach zehn Jahren Bundesliga mussten die Löwen 2004 wieder eine Klasse tiefer ran. Mit Marco Gebhardt, Timo Ochs, Patrick Milchraum, Pascal Ojigwe, Michael Kolomaznik, Slobodan Komljenovic, Emmanuel Krontiris, Quido Lanzaat, Erol Bulut und Stefan Frühbeis wurden elf Zugänge verpflichtet. Dazu kam mit Rudi Bommer ein neuer Trainer. Das Amt des Managers übernahm Roland „Magic“ Kneißl.

Gespielt wurde im Grünwalder Stadion. Nur für „Sicherheitsspiele“ ging es ins Olympia Stadion. Die Saison begann mit einem 2:2 im ausverkauften Sechzger-Stadion gegen die SpVgg Unterhaching. Erst am 3. Spieltag gelang mit dem 2:0 über Eintracht Trier der erste Sieg. Aber auch in der Folge kamen die Löwen nicht richtig in die Gänge, der Wiederaufstieg geriet in weite Ferne. Nach dem 1:5 am 15. Spieltag bei Alemannia Aachen zogen die

Verantwortlichen die Notbremse, entließen Bommer und verpflichteten den bisherigen Co-Trainer Reiner Maurer als Chef. Zwei Tage später feierte der „Aufstiegs-held“ mit einem 2:0-Sieg über die SpVgg Greuther Fürth einen gelungenen Einstand. Nach dem 4:0 über Dynamo Dresden am 28. Spieltag standen die Löwen auf Rang drei, was zur Rückkehr in die Bundesliga gereicht hätte.

DREIMAL REMIS ZU HAUSE.

In den folgenden drei Heimpartien verspielten die Sechzger den Aufstieg. Gegen den 1. FC Köln, 1. FC Saarbrücken und Rot-Weiss Essen schaffte die Maurer-Elf nur Remis. Vor dem letzten Spieltag besaßen sie nur noch theoretische Chancen: Nur ein eigener Sieg und eine Niederlage von Konkurrent Eintracht Frankfurt hätte gereicht. Die Hessen gewannen souverän, während die Löwen vor ausverkauftem Haus gegen Rot-Weiss Ahlen 3:4 verloren.

SECHZIG

VON A BIS

S wie SECHZIG

A wie ALLE ZUSAMMEN

N wie NACHT

C wie CATALUNYA

H wie HERZ

E wie EDU BEDIA 10

Z wie ZORRO

Der Nächste bitte! ADLUNG



WEISSBLAUE GESCHENKIDEEEN.



Adventskalender
Edel-Vollmilch-Schokolade
120 gr.
Best.Nr. 531029
€ 4,99

Toaster Löwe
röstet den Löwen
auf das Toastbrot
1-6 Stufenschaltung
herausnehmbare Krümel-
auffangschale, silber
Maße: ca. 27x15x19cm
Best.Nr. 531015
€ 34,95



Kalender 2015
DIN A3
mit Aktion-Fotos
der Spieler
Best.Nr. 527004
€ 12,95



Kapuzenjacke München
Frontpigmentdruck
München Applikation
Kapuzenfutter aus Teddyfell
65% Baumwolle, 35% Polyester
innen aufgeraut, grau-melange
Gr. S-M-L-XL-XXL-XXXL
Best.Nr. 507011
€ 69,95

Mannschaftsbus
detailgetreues Modell
Maßstab 1:87
Best.Nr. 531027
€ 29,95



Erhältlich hier in der Arena und unter
www.tsv1860-shop.de

OHNE EHRENAMT LÄUFT NIX.

Wer hält den Ball des Amateurfußballs eigentlich am rollen? Wer ist dafür verantwortlich, dass jede Mannschaft einen Trainer hat? Wer zieht die Linien auf den Platz? Wer sorgt dafür, dass die Trikots auch jedes Mal frisch gewaschen sind? Das Ehrenamt. Wir sagen Danke!

Knapp 400.000 Menschen bekleiden eine ehrenamtliche Position in den über 25.000 Fußballvereinen in Deutschland. Weitere 1,3 Millionen freiwillig engagierte Helfer kommen dazu. Ohne sie könnte kein Spiel stattfinden.

Der Spitzenfußball bedankt sich bei den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Die im Verein rackern, schufteten und sich



aus Liebe zum Fußball aus vollem Herzen einsetzen. Ohne sie bliebe der Platz ungekreidet und die Trikots ungewaschen. Bereits zum 15. Mal würdigen DFB und DFL gemeinsam ehrenamtliches Engagement und sagen Danke!

Neben den Klubs aus der Bundesliga und 2. Bundesliga beteiligen sich auch die Vereine der 3. Liga sowie die Frauen-Bundesliga. Die bundesweite Aktion findet rund um den Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2014 statt, der alljährlich als Aktionstag zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Stadien veranstaltet wird.

Vor allem die demografischen Veränderungen und der gleichzei-

tig einsetzende Strukturwandel des Ehrenamts stellen den Fußball vor spannende Herausforderungen. Wo sich früher Ehrenamtler dauerhaft an einen Verein gebunden fühlten, ist die Tätigkeit heute in der Regel zeitlich befristet. Regionale Bindungen spielen eine kleinere Rolle, die eigene Lebenssituation eine größere als für frühere Generationen. Gerade die Schlüsselpositionen in den Vereinen – Vorsitzender, Abteilungsleiter, Schatzmeister, Jugendleiter – verlangen anspruchsvolle Kompetenzen und Qualifikationen. Immer wieder neue Ehrenamtliche zu gewinnen, diese entsprechend ihrer Aufgaben zu qualifizieren und anschließend langfristig an den Verein zu binden, stellte eine besondere Herausforderung dar. Aber auch die respektvolle Verabschiedung im Anschluss an eine ehrenamtliche Tätigkeit. Hierfür hat der DFB

im neuen Portal des Amateurfußballs unter www.fussball.de eine Online-Vereinsberatung eingerichtet. Zudem wird das Thema Ehrenamt aktuell in einer Vielzahl von Maßnahmen, wie etwa Kurzschulungen zur ehrenamtlichen Mitarbeitergewinnung, aufgegriffen und gestärkt.

„Das Ehrenamt ist die Basis für unseren Fußball. Ohne das bewundernswerte Engagement der vielen Ehrenamtlichen hätte der deutsche Fußball nicht diesen verbindenden Stellenwert. Es muss unsere gemeinsame Aufgabe bleiben, das Ehrenamt zu fördern und zu stützen“, sagt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und auch Ligapäsident Dr. Reinhard Rauball betont: „Jeder Ehrenamtliche hat meinen höchsten Respekt für seinen persönlichen Einsatz im Amateurfußball!“



Sky Film für 1 Jahr gratis.*

Erlebe jetzt die Löwen immer live und wir schenken Dir das Film Paket mit den neuesten Blockbustern und aktuellsten Serienhighlights dazu.

Jetzt unter sky.de/1860



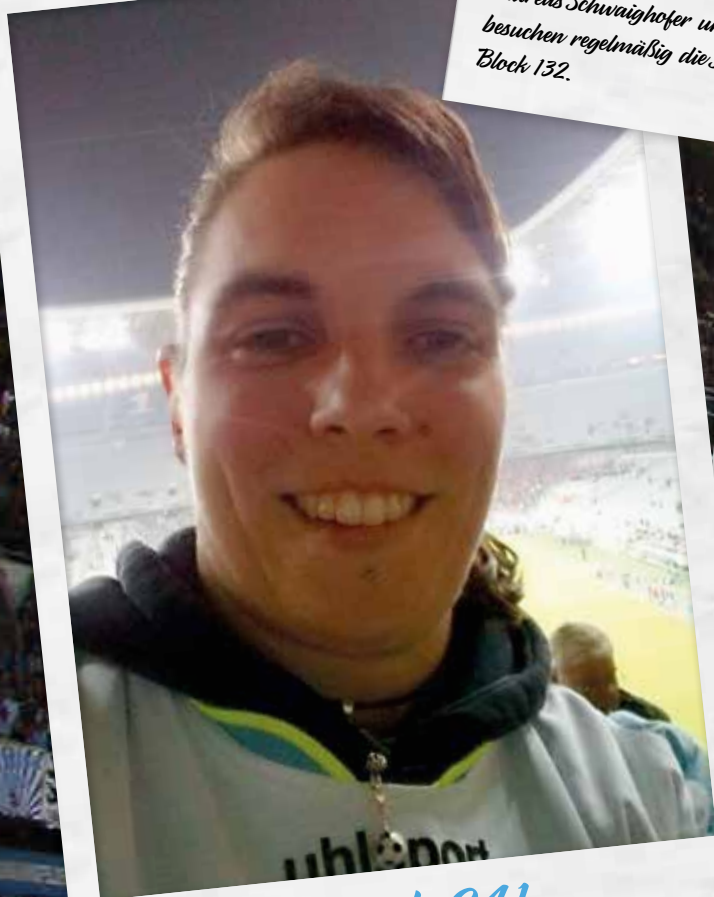
*Buchbar ist das Sky Welt Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) für mtl. € 16,90 oder Sky Welt + Fußball Bundesliga Paket + Sport Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 29,90. Die zusätzliche einmalige Aktivierungsgebühr beträgt € 49, die Logistikauschale € 12,90. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Zusätzlich wird für die ersten 12 Monate das Film Paket kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. **Receiver:** Zu jedem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. **Sky Go:** Mit Sky Go können einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad, iPhone oder Xbox 360 empfangen werden. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 und Geräte mit iOS5 oder älter steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung (weitere Infos: skygo.de/faq). Für iPad und iPhone ist WiFi oder 3G erforderlich. Empfang nur in Deutschland und Österreich. **Verlängerung:** Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 16,90 (Sky Welt) bzw. mtl. € 46,90 (Sky Welt + Fußball Bundesliga Paket + Sport Paket). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 7.12.2014. Stand: November 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Muppets Most Wanted © Disney Enterprises, Inc.; The Return of the First Avenger © 2014 Marvel. All rights reserved; © imago/ActionPictures

Mein Stammplatz



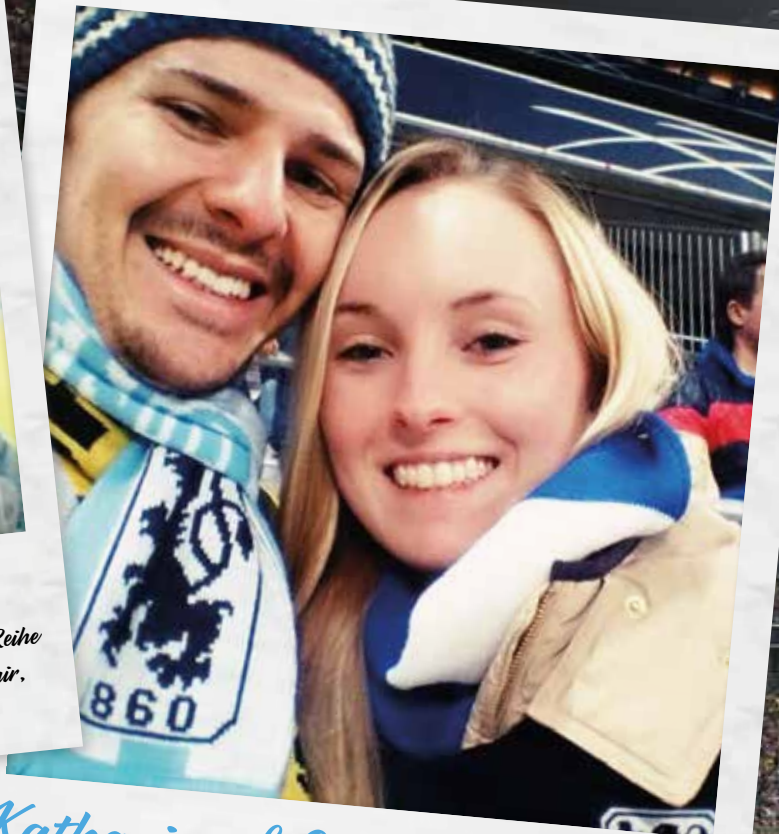
Andreas & Papa Friedl, Block 132

Andreas Schwaighofer und sein Papa Friedl, Gründungsobmann der 60er-Löwen-Tirol, besuchen regelmäßig die Spiele der Löwen. Beide stehen am liebsten in der Nordkurve im Block 132.



Meggy, Block 241

Ich heiße Meggy Kittelt. Mein Stammplatz ist im Block 241, Reihe 13, Platz 13. Die 13 ist die Glückszahl von meinem Dad und mir, deshalb sitze ich dort.



Katharina & Stefan, Block 114

Mein Name ist Stefan Kovacs. Mit meiner Freundin Katharina besuche ich jedes Heimspiel. Wir stehen im Süden in Block 114. Wir halten zsm! :)

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

1. FC NÜRNBERG

Montag, 8. Dezember 2014, 20.15 Uhr

Gründung: 04.05.1900
Mitglieder: 15.460 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon: (0911) 94 07 91 00
Telefax: (0911) 94 07 95 10
Internet: www.fcnde



Grundig-Stadion

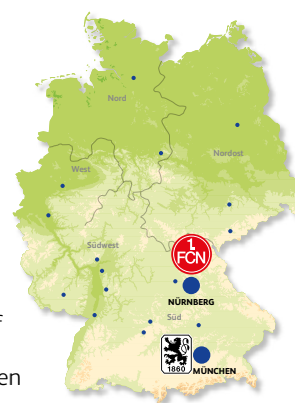
Kapazität: 50.000
Sitzplätze: 36.771
Stehplätze: 13.229

Die Anfahrt:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Langwasser, A73 bis Nürnberg-Zollhaus, Stadion ausgeschildert (dynamisches Verkehrsleitsystem). Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn S2 bis zum Stadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinien 6 und 9 oder den Buslinien 44 und 65.

Tickets:

Karten für das Spiel beim Club sind bis **Freitag, 5. Dezember 2014, 13 Uhr** im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Sitzplatzkarten gibt es für 24,50 € und 46,- €, Stehplätze für 14,50 €.



JUNIORENKALENDER 2015.

Das traditionelle Druckwerk erscheint bereits zum 28. Mal.

Die Ausgabe für 2015 zeigt wieder alle Mannschaften und Spieler von den U10-Junioren bis zur U21 sowie den Profi-Kader. „Jeder Käufer des Junglöwen-Kalenders unterstützt direkt unseren Nachwuchs, denn der Erlös kommt vollständig der Jugendabteilung zu Gute“, wirbt Fußball-Abteilungsleiter Helmut Pestinger für das traditionsreiche Druckwerk. Blättert man durch ältere Ausgaben vergangener Jahrzehnte, zeugen diese von der kontinuierlich erfolgreichen Nachwuchsförderung in Giesing. Nicht wenige heute

prominente Fußballer-Gesichter sind darin im zarten Jugendalter auszumachen.

Die Ausgabe 2015 ist in den Fanshops am Trainingsgelände und in der Orlandostraße sowie in der Geschäftsstelle der Juniorenfußball-Abteilung (Eingang „NL-Zentrum“ hinter dem Fanshop) an der Grünwalder Straße 114 zum Preis von 6,50 Euro erhältlich. Außerdem kann der Kalender per Email unter juniorenkalender@tsv1860muenchen.org oder telefonisch unter der Rufnummer (089) 64 27 85-300 bestellt werden. Bei einer Bestellung bis zu vier Stück werden 3 Euro Ver-



sandkosten berechnet, ab fünf Exemplaren ist die Lieferung frei. In der Allianz Arena bieten Juniorenspieler den neuen Junglöwen-Kalender gegen den FSV Frankfurt und gegen den Karlsruher SC zum Kauf an.

Das offizielle Arena-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Nora Kosack, Joachim Mentel,
Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1411-4284

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 25. November 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Lars Gläser,
Norbert Stegmann, sampics, Anne
Wild.

FSV- Chef- trainer:	span- nisch: Meer	1860- Top-Tor- jäger:	U19- National- spieler der Löwen:	gestreckt	Ex-Löwe beim FSV:	Kfz-Z.: Nien- burg, Weser	Her- transport größerer Mengen
Hptst. von Aserbaidsh.							che- misches Zeichen: Tantal
		5	kein einziges Mal		schäd- licher Stoff	6	
engl. Män- nerkurzn.			Abk.: in- terna- tionale Einheit			Abk.: und andere Epoche, Zeitalter	
Winnetou- Dar- steller (Pierre)	Back- masse Abk.: Rial				unweit Ab- kürzung: Opus		Kurort an der Lahn (Bad ...)
			7	Vor- gesetzte Schuld- summe			2
Rhein- Mün- dungsarm			Fährte, Abdruck				Boxhieb
Aller- Zufluss	Laufvogel Neusee- lands	lat.: ich griech. Liebesgott			Ölpflanze Musik- drama		
	8		Schiffs- messergerät Abschieds- gruß			Welt- macht (Abk.)	Gehör- organ
Abk.: In- fantere- riegement		schwei- zerisch: Gebirgs- weide			4	Welt- organi- sation (Abk.)	
US- National- spieler 1860:			1	zweit- längster Fluss Italiens			
englisch: ist		Berg- stock bei Sankt Moritz				Rhein- Zufluss bei Remagen	

1112-111401TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Juniorenkalender 2015

zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rät-
sels an redaktion@tsv1860.de



schicken und mit etwas
Glück einen von drei Ju-
niorenkalendern 2015
mit Teamfotos der U-
Teams sowie der Profis im
DIN-A3-Format gewin-
nen. Einsendeschluss ist
der 8. Dezember 2014. Viel Erfolg!
Beim letzten Mal hat den Löwen-
Kalender 2015 Claudia Lindner
aus München gewonnen. Das
Lösungswort lautete STANDARD.
Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER ...

„Es fehlt nicht immer am
letzten Ball, sondern an der
Geilheit, unbedingt treffen
zu wollen.“

U21-Trainer Torsten Fröhling
über seinen Stürmer
Stephane Mvibudulu.

... LEGENDÄR

„Dem Schiedsrichter zu wider-
sprechen, das ist, wie wenn
man in der Kirche aufsteht und
eine Diskussion verlangt.“

Dieter Hildebrandt, letztes Jahr
verstorbenen Kabarettist und beken-
nender Löwen-Sympathisant.

Golf „CUP“ BM Technology

Think Blue.



JETZT EXKLUSIV
für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den **Golf BlueMotion Technology**
in der „CUP“-Edition!

Golf „CUP“ BlueMotion Technology

1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9
CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse: B

Lackierung: Uranograu, **Innenfarbe:** Titanschwarz

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „Fortaleza“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- Multifunktionsanzeige „Premium“
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfussmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,00 EUR

Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 17.444,28 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,44 %
Effektiver Jahreszins: 2,44 %

Laufzeit: 48 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 22.340,00 EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:

186,00 EUR

inkl. Überführungskosten

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.12.2014. ²zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion. Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 08/2014. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de



Einfach elektrisch.

Einfach genial.



Der XL1.



Der neue e-Golf.



Der e-Golf. Das e-Auto.

Der XL1* braucht für 100 km weniger als einen Liter Kraftstoff. Der e-Golf** kommt sogar ganz ohne aus: Spielend einfaches Laden an jeder Steckdose, so wird e-Mobilität alltagstauglich. Und das Schnellladeverfahren bringt die Batterie in nur einer halben Stunde auf 80 % ihrer Leistung. Das Einzige, was fehlt, sind Emissionen. Und natürlich Tankstellenbesuche. Testen Sie selbst, wie einfach ab jetzt elektrisch ist.

Think Blue.



Weitere Fahrzeug-
informationen.



Das Auto.